

NEUNUNDFÜNFZIGSTER JAHRESBERICHT

des

K. K. STAATSGYMNASIUMS

in

GÖRZ

Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1909.

Inhalt:

1. O luteranstvu na Goriškem, von Dr. K. Capuder.
2. Schulnachrichten.



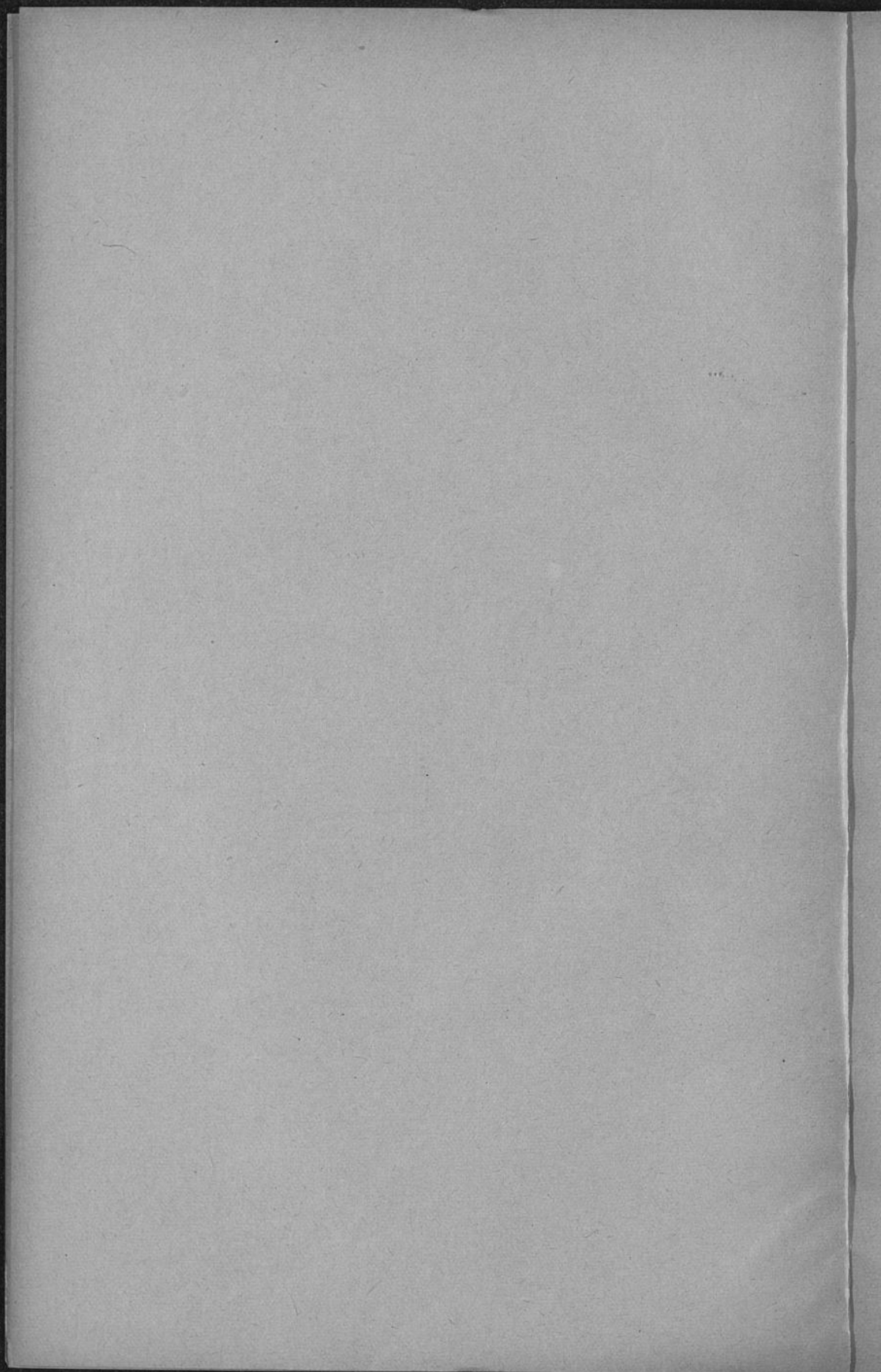
GÖRZ 1909.

Selbstverlag des k. k. Staatsgymnasiums.
Buchdruckerei Pallich & Obizzi.

480
10 (1909)







NEUNUNDFÜNFZIGSTER
JAHRESBERICHT
des
K. K. STAATSGYMNASIUMS
in
GÖRZ

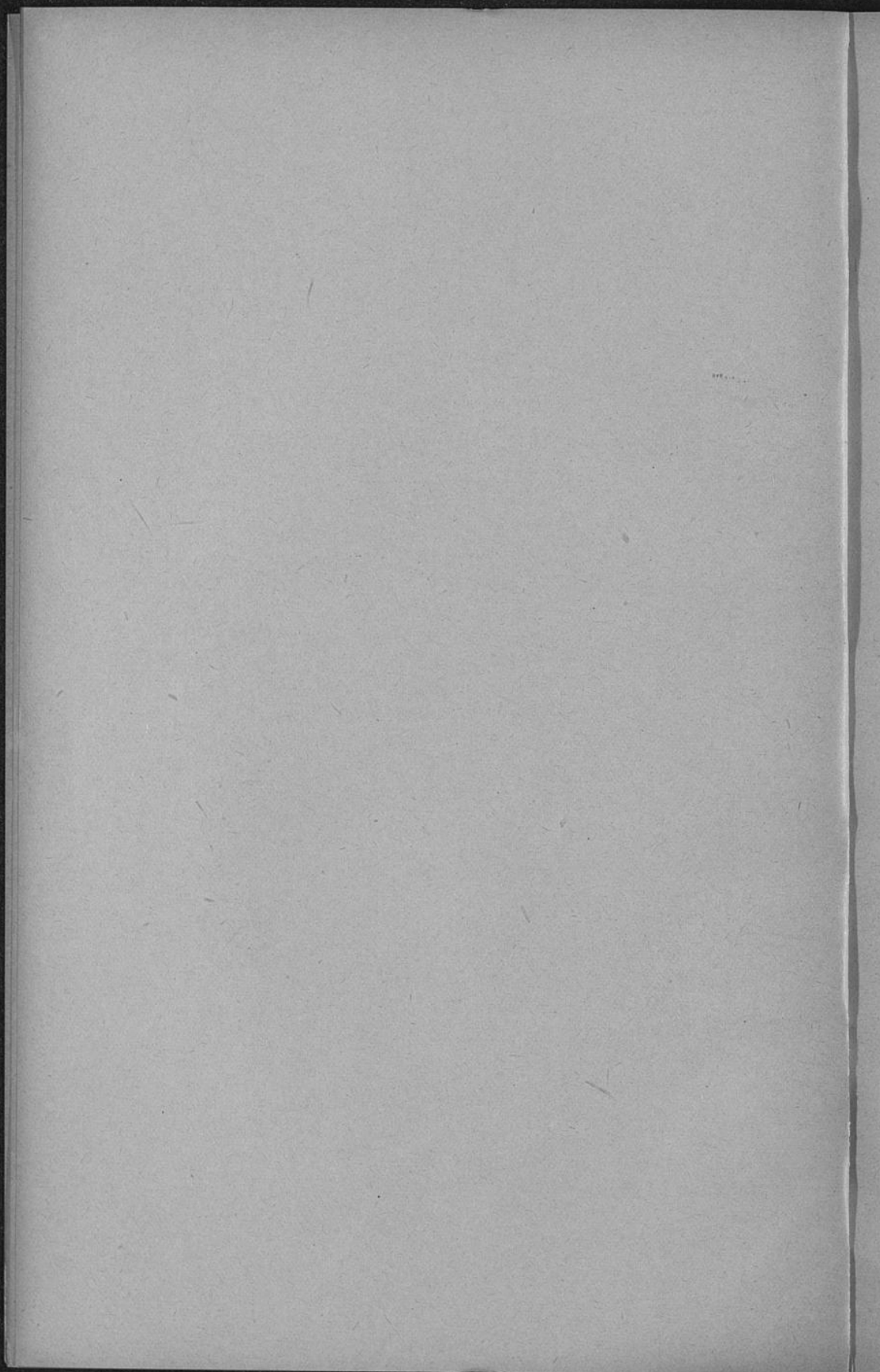
Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1909.

Inhalt :

1. O luteranstvu na Goriškem, von Dr. K. Capuder.
2. Schulnachrichten.



GÖRZ 1909.
Selbstverlag des k. k. Staatsgymnasiums.
Buchdruckerei Seitz.



I. Personalstand des Lehrkörpers und Lehrfachverteilung:

Schulnachrichten



Schulnachrichten

I. Personalstand des Lehrkörpers und Lehrfächerverteilung.

Von den vorjährigen Mitgliedern des Lehrkörpers wurde Prof. Dr. **Gustav Hemetsberger** nach neunjähriger, sehr ersprießlicher Wirksamkeit an der Anstalt auf sein Ansuchen an das k. k. Staatsgymnasium im XIII. Wiener Gemeindebezirke versetzt. Der supplierende Gymnasiallehrer **Josef Marini** wurde zum wirklichen Lehrer am Staatsgymnasium in Bozen ernannt, Dr. **Josef Pavlin** schon während des Sommerhalbjahres 1907/8 als Supplent an die Staatsrealschule in Pola und zu Beginn dieses Schuljahres in gleicher Eigenschaft an die k. k. Staatsoberrealschule in Görz berufen; Herr **Bruno Grignaschi** übernahm am 16. Oktober 1908 eine volle Supplentur an der Handelsakademie in Triest, Herr **Nikolaus Omersa** verzichtete freiwillig auf eine weitere suppletorische Dienstleistung. Die infolge der besagten Änderungen im Lehrpersonale entstandenen Lücken wurden durch nachstehende Ernennungen ausgefüllt.

Mit Min.-Erl. vom 9. Juni 1908 Zl. 19343, bezw. mit solchem vom 11. Juni 1908 Zl. 25001 wurden die Gymnasialprofessoren **Ägid Violin** und **Franz Zimmermann** über ihr eigenes Ansuchen von Zara, beziehentlich von Mähr.-Trübau hieher versetzt, mit dem letzterwähnten Erlasse der Supplent am deutschen Staatsgymnasium in den Kgl. Weinbergen Dr. **Leo Hornung** zum wirklichen, endlich mit solchem vom 29. August 1908 Zl. 32846 der suppl. Gymnasiallehrer in Villach Dr. **Oswald Kreisel** zum provisorischen Lehrer am Görzer Gymnasium ernannt. Der zur Dienstleistung zugewiesene Professor des Gymnasiums in Weidenau **Richard Hostalka** blieb mit Genehmigung des k. k. Unterrichtsministeriums vom 8. September 1908 Zl. 34567 auch im eben verstrichenen Schuljahre hier in Verwendung.

Im übrigen wirkten an der Anstalt die vorjährigen Lehrkräfte.

Direktor :

1. Regierungsrat **Friedrich Simzig**, VI. Rgskl., Mitglied des k. k. Landesschulrates für Görz-Gradisca, lehrte Italienisch in IV A in 3, im Freikurse in 2 Wochenstunden.

Professoren und Lehrer :

2. **Dr. Karl Capuder**, k. k. supplierender Gymnasiallehrer, Kustos der Münzensammlung, lehrte *g* in I B C, II B C, III A und VII in wöchentlich 20 Stunden.
3. **Franz Cleri**, k. k. Professor der VIII Rgskl., prov. Kustos der k. k. Studienbibliothek, lehrte Religion in der Vorb.-Kl., ferner in I A, II A, III B und IV A B in 12 Wochenstunden.
4. **Arthur Freud**, k. k. supplierender Gymnasiallehrer, Klassen-vorstand der II A, lehrte *l* und *d* in dieser Klasse, *d* in V B und VIII in wöchentlich 18 Stunden.
5. **Anton Gmahl**, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, Klassen-vorstand der II C, lehrte *l* und *d* in dieser Klasse und *gr* in V B in 17 Wochenstunden.
6. **Bruno Grignaschi**, Lehramtskandidat, lehrte bis 15. Oktober *m* in I C und II A, *i* in I C und im Freikurse I Abt. in 12 Wochenstunden.
7. **Dr. Leo Hornung**, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, Klassen-vorstand der I C, lehrte *l* und *d* in dieser Klasse und *d* in V A in wöchentlich 15 Stunden.
8. **Richard Hostalka**, k. k. Professor, Klassen-vorstand der V B, lehrte *m* in III A und V B, *m* und *n* in IV B und VII in 19 Wochenstunden.
9. **Andreas Ipavec**, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, Klassen-vorstand der VI, lehrte *l* in der genannten Klasse, *gr* in IV B, *d* in I A, *s* in V B und im Freikurse in 19 Wochenstunden.
10. **Dr. Oswald Kreisel**, k. k. provisorischer Gymnasiallehrer, Klassen-vorstand der IV A, lehrte daselbst *l* und *d*, ferner *l* in III B und *gr* in III A in 20 Wochenstunden.
11. **Karl Loitlesberger**, k. k. Professor der VIII Rgskl., Kustos des naturhistorischen Kabinettes, lehrte *m* und *n* in IV A, *n* in I B, II B, III A B, V B und VI in 18 Stunden.

12. **Rudolf Lavrenčič**, k. k. supplierender Gymnasiallehrer, Leiter der Jugendspiele, lehrte *m* in I A B, II C, III B, dann *n* in I A C, II A C und V A in wöchentlich 22 Stunden.
13. **Martin Mastnak**, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, Kustos der Zeitschriftensammlung, Klassenvorstand der I B, lehrte in dieser Klasse *l* und *d, gr* in III B und *s/* in II B in 21 Stunden.
14. **Achilles Morgutti**, Lehramtskandidat, lehrte vom 16. Oktober angefangen *m* in I C und II A, *i* in I C und im Freikurse in 12 Wochenstunden.
15. **Schulrat Gustav Novak**, k. k. Professor der VII. Rgskl., Kustos des physikalischen Kabinettes, Verwalter des Graf Gyulai-Unterstützungsfondes, Direktionsadjunkt, lehrte *m* in II B, V A und VI, *m* und *n/* in VIII in 15, im II. Sem. in 16 Wochenstunden.
16. **Franz Orešec**, Leiter der k. k. Vorbereitungs-klasse, lehrte in dieser deutsche Sprache, Rechnen und Kalligraphie in 20 Stunden.
17. **Dr. Karl Ozvald**, k. k. Professor, Mitglied der Prüfungskommission für Volks- und Bürgerschulen, lehrte slovenische Sprache und philosophische Propädeutik in VII und VIII in 10 Stunden.
18. **Dr. Georg Pitacco**, k. k. Professor, Kustos der Schüler- und Armenbücherei, Klassenvorstand der I A, lehrte *l* und *i* in dieser Klasse, ferner *i* in III A, V A und VII in 21 Stunden.
19. **Franz Povšič**, k. k. supplierender Gymnasiallehrer, Klassenvorstand der II B, lehrte in dieser Klasse *l* und *d, s* in I B und III B in wöchentlich 19 Stunden.
20. **Johann Rejec**, Präfekt im f.-erzb. Zentralseminar, lehrte Religion im Obergymnasium in 10 + 2 St. (Exhorte für das Obergymnasium).
21. **Dr. Richard Schubert Ritter von Soldern**, a.-o. Professor der Universität Leipzig a. D., k. k. Gymnasialprofessor der VIII. Rgskl., Kustos des geographischen Kabinettes, Klassenvorstand der III B, lehrte in dieser Klasse *d* und *g*, außerdem *g* in II A, V A B in 16 Stunden.
22. **Alois Stockmair**, k. k. Professor der VIII. Rgskl., Klassenvorstand der V A, lehrte daselbst *l*, ferner *gr* in IV A und VI in 15 Wochenstunden.

23. **Johann Tabaj**, Kooperator in der Pfarrkirche S. Viti et Modesti. Exhortator für das Untergymnasium, lehrte Religion in I B C, II B C und III A in 10 + 2 Stunden.
24. **Dr. Lorenz Tretter**, k. k. Professor, Klassenvorstand der VII, lehrte in dieser Klasse *l* und *gr*, ferner *l* in VIII und *d* in III A in wöchentlich 18 Stunden.
25. **Emil Turus**, k. k. Professor, Verwalter des Landesmuseums, Klassenvorstand der III A, lehrte daselbst *l*, überdies *i* in II C, VII und VIII in 16 Stunden.
26. **Ludwig Vazzaz**, k. k. supplirender Gymnasiallehrer, lehrte *s* und *g* in IV B und VI, *s* in I C in 18 Wochenstunden.
27. **Ägid Violin**, k. k. Professor, Kustos der Lehrerbibliothek, Mitglied des Gemeinderates, lehrte *g* in I A, II C, IV A und VIII, *i* in II A in 18 Stunden.
28. **Franz Zimmermann**, k. k. Professor, Klassenvorstand der IV B, lehrte in dieser Klasse *l* und *d*, dann *d* in VI und VII in 15 Stunden.
29. **Franz Žnideršič**, k. k. Professor der VIII. Rgskl., Klassenvorstand der VIII, lehrte *l* in V B, *gr* in V A und VIII in wöchentlich 16 Stunden.

Nebenlehrer.

1. **Anton Gvaiz**, k. k. Hauptlehrer an der Lehrerinnenbildungsanstalt, lehrte Zeichnen in 2 Abteilungen. — 4 Stunden.
1. **Josef Janovsky**, k. k. Turnlehrer an der Lehrerinnenbildungsanstalt, lehrte Turnen in 3 Abteilungen. — 4 Stunden.
3. **Johann Mercina**, k. k. Übungsschullehrer an der Knabenübungsschule, lehrte Gesang in 2 Abteilungen. — 4 Stunden.

Dienerschaft.

1. **Johann Tomsig**, k. k. Schuldiener.
2. **Andreas Flais**, Aushilfsdiener.

II. Lehrverfassung.

a) Obligate Unterrichtsgegenstände.

Die Lehrverfassung entsprach in den obligaten und in den bedingt-obligaten Lehrgegenständen genau den vorgeschriebenen Lehrplänen. Der Bericht beschränkt sich daher auf die Angabe der Schul- und Privatlektüre in den altklassischen Sprachen der Unterrichtssprache und den Landessprachen.

Lateinische Sprache.

- III. Klasse: Auswahl aus Cornelius Nepos und Curtius nach der Chrestomathie von Golling.
- IV. Klasse: Auswahl aus Cäsars Bellum Gallicum und aus Ovids Metamorphosen und Tristien.
- V. Klasse: Livius, Auswahl aus B. II. V. und XXI. — Ovid, Met: Phaëthon, Pyramus und Thisbe, Raub der Proserpina Jupiters Beschluß, das Menschengeschlecht zu vertilgen; Deukalion, und Pyrrha; Niobe; Dädalus und Ikarus; Philemon und Baucis Fast.: Untergang der Fabier, Arion, Liberalia. Trist.: Abschied von Rom. Epist.: Orestes und Pylades.
- VI. Klasse: Sallust, Bell. Cat., — Cicero, Or. in Catil. I. — Vergil, Aen. I.; Auswahl a. d. Bukol. und Georg. — Caesar, Bell. civ. Auswahl aus dem III. B.
- VII. Klasse: Cicero: De imperio Pompei, pro Ligario, pro Deiotaro; Auswahl aus Disput. Tusc. — Vergil, Aen. II., IV. VI.
- VIII. Klasse: Tacitus, Germ. 1-27 Hist. I 1-50; Ann. I 1-60; XV 38-46; 60-66. — Horat. Carm. I 1, 2, 6, 12, 4, 18, 24, 29, 31, 34, 37, 38; II 1, 3, 6, 10, 13, 14, 17, 18; III 1, 2, 5, 6, 8, 9, 13, 21, 23, 25, 29. C; IV 2, 3, 7, 8, 12; Epist. I, 1, 7, 10, 13, 20.

Griechische Sprache.

- V. Klasse: Auswahl aus Xenophons Anabasis und Kyrupädie nach Schenkls Chrestomathie — Homers Ilias I und II.
- VI. Klasse: Homers Ilias III. IV. V. VI. XVI. XXIV. — Herodot Auswahl aus B. VI.-IX. XVI. — Ausgewählte Stücke aus Xenophons Memor.
- VII. Klasse: Demosthenes 1. philipp., 1. u. 2. olynth. Rede, Rede über den Frieden. — Homers Odyssee V. VI. VII. VIII. IX. XIII.
- VIII. Klasse: Platons Apologie, Kriton, letzte Kap. aus Phädon, Laches — Sophokles' Antigone — Auswahl aus der Odyssee.

Deutsche Sprache. *)

- V. Klasse. Körner, Zriny. Auswahl aus Eichendorfs Prosa.
- VI. Klasse. Schullektüre: Lessing, Minna von Barnhelm, Emilia Galotti; Grillparzer, Medea; Schiller Jungfrau von Orleans. — Hauslektüre: Grillparzer, Der Gastfreund, Die Argonauten (aus der Trilogie «Das goldene Vlies».)
- VII. Klasse. Schullektüre: Iphigenie auf Tauris. Wilhelm Tell. — Hauslektüre: Nathan der Weise; Götz v. Berlichingen; Die Räuber; Egmont; Kabale u. Liebe; König Lear; Maria Stuart; Don Carlos.
- VIII. Klasse. Schullektüre: Die Braut von Messina; Hermann u. Dorothea; Torquato Tasso. — Hauslektüre: Wallenstein (I, II, III.); Die Ahnfrau; König Ottokars Glück und Ende; Sappho; Des Meeres u. der Liebe Wellen; Stücke aus «Laokoon» und «Hamburg. Dramaturgie».

Italienische Sprache. *)

- V. Klasse. Privatlektüre: Monti: Caio Gracco, Mascheroniana, La Feroniade. — Foscolo: Tieste, Alcune liriche e lettere scelte dall' «Ortis». — Manzoni: Il conte di Carmagnola. — Nievo: Le confessioni d'un ottuagenario.
- VI. Klasse. Schullektüre: Metastasio, Attilio Regolo. — Goldoni, Baruffe chiozzotte. — Parini, Il Giorno. — Baretti, Alcune lettere famigliari e brani della Frusta letteraria. — Dante, Inf. fino al c. XXI. — Privatlektüre: Goldoni, Il burbero benefico, La locandiera, La bottega del caffè, I rusteghi. — Parini: Il dialogo della nobiltà e quattro odi. — Alfieri: Filippo, Bruto primo, Bruto secondo.
- VII. Klasse. Canti scelti dell' Orlando Furioso e della Gerusalemme liberata. L' Aminta del Tasso, il Principe del Machiavelli, l'autobiografia di Benvenuto Cellini. — Dante: Div. Comm. Inf. c. 23-34. — Purgatorio 1-10.
- VIII. Klasse Dante: Div. Comm. Purg. c. 1-10, 17, 18, 27 - 33. Parad. c. 1-3, 26, 31-33. Parecchie rime del Petrarca.

*) mit Ausschluss der Lektüre aus den vorgeschriebenen Lehr- und Lesebüchern.

Slovenische Sprache. *)

- V. Klasse.** Schullektüre: Trdina «Bajke in povesti o Gorjancih» (izbor). Izbor Prešernovih, Levstikovih, Jenkovih, Gregorčičevih, in Aškerčevih pripovednih pesnitev. Drechsler Izabrane narodne pjesme. — Baumbach-Funtek «Zlatorog». — Hauslektüre: Erjavec «Huzarji na Polici», «Schnakschnep-perlein», Detela, Pegam in Lambergar.
- VI. Klasse.** Schullektüre: Drechsler, Izabrane narodne pjesme I. Junačke. — Jurčič, Rokovnjači. Tavčar, Med gorami. — Izbor Gregorčičevih poezij Shakespeare-Zupančič, Julij Cezar. — Hauslektüre: Zofka Kveder, Hrvatarji. Gogolj, Plašč in Božična noč. Gregorčič, Job.
- VII. Klasse.** Schullektüre: Mažuranič. Smrt Smail-age Čengijica. Jurčič, Tugomer. — Izbor Vodnikovih poezij. — Hauslektüre: Cankar, Križna gori; Hlapec Jernej in njegova pravica,
- VIII. Klasse.** Schullektüre: Prešernove poezije. Jenko, Levstik, Stritar, Aškerc, Zupančič: poezije (izbor). — Hauslektüre: Cankar, Potepuh Marko in kralj Matjaž. Meško, Na Poljani,

b) Nicht obligate Unterrichtsgegenstände.

1. **Italienische Sprache** für Nichtitaliener, 1. Kurs, 2 Stunden, 27 + 24 Schüler: Übersetzungs- und Sprechübungen nach dem Lehr- und Lesebuche von Börner-Lovera.

Morgutti - Simzig.

2. **Slovenische Sprache** für Nichtslovenen, 1. Kurs, 2 Stunden, 23 Schüler: Übersetzungs- und Sprechübungen nach dem Lehrbuche von Lendovšek und nach freigewählten Texten.

Ipavec.

3. **Kalligraphie**, 2 Abteilungen zu je einer Wochenstunde, 40+26 Schüler: Deutsche Kurrent- und lateinische Kursivschrift; das griechische Alphabet.

Vazzaz.

*) mit Ausschluss der Lektüre aus den vorgeschriebenen Lehr- und Lesebüchern.

4. **Stenographie** II. Kurs, 2 Stunden, 14 Schüler: Theorie und Einübung der Debattenschrift nach Scheller, Wiederholung der Verkehrsschrift.

Dr. Tretter.

5. **Turnen**, 3 Abteilungen, 4 Stunden, 49 Schüler: Ordnungs- und Freiübungen, Gerätturnen, Spiele.

Janovsky.

6. **Zeichnen**, 2 Abteilungen zu je 2 Stunden, 59 Schüler: Zeichnen nach der Natur: Blattwerk und Frucht, Feder, Kuvert, Schnecke, Blume, Muschel (grau in grau und färbig); perspektivisches Zeichnen (Gebrauchsgegenstände); Stilleben, Gesichts-, Kopf- und Landschaftsstudien mit Stift und Farbe.

Gvaiz.

7. **Gesang**, 2 Abt. zu je 2 Stunden, 58 Schüler, I. Abteilung: Theorie des Gesanges, Treffübungen, Einübung zweistimmiger Lieder nach M. Bauers Schule und der Liederquelle von Proschko, 4. Heft. — II. Abteilung: Ergänzung der Theorie. Einübung von umfangreicheren und schwierigeren geistlichen und weltlichen Liedern, Chören und Messen.

Mercina.

III. Themen zu den schriftlichen Aufgaben in den Oberklassen.

Deutsche Aufsätze.

FÜNFTE KLASSE.

1. a) Die Beinamen der Babenberger. — b) Ein Ausflug ins Gebirge (ans Meer).
2. a) Das Wesen der Idylle erläutert an Voßens Gedicht «Der 70. Geburtstag». — b) Non scholae, sed vitae.
3. a) Kriemhilde (ein Charakterbild). — b) Welche Leidenschaften beherrschen das «Nibelungenlied».
4. a) Der Krieg als Zerstörer. — b) Gut verloren, etwas verloren! — Mußt dich besinnen und Neues gewinnen. — Ehre

verloren, viel verloren! — Mußt Ruhm gewinnen, da werden die Leute sich anders besinnen, — Mut verloren, alles verloren! — Da wär' es besser, nicht geboren (Goethe).

5. a) Wie ich meine Weihnachtsferien verbrachte. — b) Die Weihnachten kommen!
6. a) Wie sich Oberon mit Titania versöhnte. — b) Die Häuslichkeit des alten Tamm (nach Voßens «70. Geburtstag»).
7. a) Der Sport. — b) Was ich gerne lese.
8. a) Man lebt nur einmal in der Welt. — b) «O, wunderschön ist Gottes Erde, und wert, darauf vergnügt zu sein».
9. a) Woher kommt unser Interesse an der Geschichte? — «Nur der Irrtum ist das Leben und das Wissen ist der Tod» (Schillers Cassandra). — b) Eisen und Kohle in ihre Bedeutung für die Menschheit.
10. a) Freund und Schmeichler. — b) Das Poetische in der Ballade: «Das Glück von Edenhall».

Dr. Hornung - A. Freud.

SECHSTE KLASSE.

1. Ein Tag aus meinen Ferien.
2. Welche Bürgertugenden verlangt die Volkshymne von jedem Österreicher?
3. Charakteristik des jungen Helmbrecht.
4. Siegfried und Achilles.
5. Mein Weihnachtsabend.
6. Auch der Schüler kann zum guten Rufe der Anstalt, welche er besucht, beitragen.
7. a) Das Glück der Natur (Nach Hallers «Alpen») — b) «...Bie Unsterblichkeit. Ist ein großer Gedanke, Ist des Schweißes der Edlen wert». (Klopstock).
8. a) Meine Muttersprache. — b) Vergil und Homer.
9. Charakterbilder aus Lessings «Minna von Barnhelm».
10. Görz — eine Perle unseres Vaterlandes.

SIEBENTE KLASSE.

1. Merkmale der Volkspoesie.
2. Welche Beweggründe treiben Macbeth zum Handeln?

3. «Ans Vaterland, ans teure, schließ' dich an»!
4. Des Dichters Göttin. (Nach Goethe).
5. Schwermut und Genesung des Orestes.
6. Der kulturgeschichtliche Hintergrund in Goethes «Götz».
7. Die Bedeutung großer Ströme für die Kultur.
8. «Das sterbliche Geschlecht ist viel zu schwach, In ungewohnter Höhe nicht zu schwindeln». (Nachgewiesen an Wallenstein).
9. Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt!
10. Volkstypen aus Goethes «Egmont».

Franz Zimmermann.

ACHTE KLASSE.

1. Das Zeitalter der Maschine.
2. Wodurch gelingt es dem Dichter, den Haupthelden seines «Wallenstein» dem Hörer menschlich näher zu bringen?
3. «Suche die Wissenschaft, als solltest ewig du hier sein, Tugend, als hielte der Tod dich schon am scheidenden Haar». (Herder).
4. a) Die symbolische Bedeutung des Weihnachtsfestes. — b) Durch welche Mittel wird in der «Braut von Messina» die Spannung des Hörers erregt?
5. a) Charakterzeichnung } in «Hermann und Dorothea».
b) Naturschilderung }
6. a) Mensch und Dichter in Tassos Persönlichkeit. — b) Die Frauen in Goethes Tasso. — c) «Erlaubt ist, was sich ziemt». (Tasso).
7. Über die Beziehungen zwischen Natur und Wirtschaft.
8. Die «Ahnfrau» — ein Schicksalsdrama.
9. Das Problem in Grillparzers «des Meeres u. der Liebe Wellen».
10. Maturitätsarbeit.

Italienische Aufsätze.

FÜNFTE KLASSE.

1. Inno ai fiori.
2. a) Aristodemo e Lisandro. — b) La conquista dell'aria.
3. Il miglior dono della natura.

4. a) L'imitazione poetica nelle opere di V. Monti. — b) Auto-difesa dell'asino.
5. Incidenti di viaggio.
6. a) Perché il nostro secolo potrebbe esser chiamato il secolo del ferro? — b) Influenza dei Greci sopra la cultura degli altri popoli.
7. Le spaccate d'un cacciatore.
8. a) Napoleone a St'Elena. — b) Discorso di Scipione ai soldati prima della battaglia al Ticino.
9. Il sogno di don Abbondio.
10. a) Inutilità politica dell'assassinio di Cesare. — b) I benefici del lavoro.

Dr. G. Pitacco.

SECHSTE KLASSE.

1. Una visita in soffitta. Poveri giocattoli della mia fanciullezza.
2. Le vacanze possono esser utili e dannose.
3. a) Paragone fra Sparta e Atene. — b) I monumenti e gli edifizi pubblici della mia città.
4. a) Rinaldo nel castello di Baccola. — b) Pittura dei caratteri nella «Bottega del caffè».
5. Il giuramento fu cosa sacra presso tutti i popoli.
6. a) Un Regol che amò Roma e non sè stesso. (Petrarca). — b) Dell'utilità del viaggiare.
7. La pietà affratella gli uomini nelle grandi sciagure.
8. Commerciante o agricoltore. (Dialogo).
9. A che cosa ci serve la nostra mano?
10. Del merito morale e poetico del Parini.

E. Turus.

SIEBENTE KLASSE.

1. Inno al sole.
2. a) Il meraviglioso nell'Ariosto. — b) L'ulivo e la vita.
3. Come si osserva nell'inferno dantesco il contrapposto?
4. a) La lingua. — b) La natura e l'uomo.
5. «L'Italia nutrice alle Muse, ospite e dea». (Foscolo).
6. a) La carrozza di tutti. — b) Nosce te ipsum.
7. Laudator temporis acti.

8. a) Il Perseo del Cellini. — b) Principali figure incontrate nel purgatorio dantesco.
9. A che deve l'Europa la sua superiorità sopra le altre parti del mondo?

Dr. Pitacco.

ACHTE KLASSE.

1. I trafori delle Alpi, quali vantaggi hanno recato agli stati d'Europa?
2. La figura di Catone nel Purgatorio.
3. Paragone fra i Greci e i Romani.
4. Dite quali affetti, quali immagini, quali memorie desti in voi il nome di vostra madre.
5. Alla scoperta del polo.
6. Sulla tomba di Dante.
7. L'uomo forte e la cascata d'acqua sanno scavarsi il proprio sentiero.
8. a) Quali sentimenti informano le rime del Petrarca? — b) L'aurora del secolo XX^o (Fantasia).
9. Non sempre il popolo si è mostrato riconoscente verso i suoi benefattori
10. Temi di maturità.

E. Turus.

Slovenische Aufsätze.

FÜNFTE KLASSE.

1. Ko začnejo padati listi.... — 2. Slovenska pravljica. — 3. Bis dat, qui cito dat. — 4. Naše živali v pravljicah. 5. Kume, uzdaj se u se i svoje kljuse! (Narodni pregovor). — 6. Kralj Matjaž, narodni junak slovenski. — 7. Pomlad — doba nad. — 8. Kateri junaki nastopajo v narodnih pesnih o boju na Kosovem polju? — 9. Alkohol, sovražnik našega ljudstva. — 10. Na goro, na goro, — na strme vrhè, — tja kliče in miče — in vabi srcè.

A. Ipavec.

SECHSTE KLASSE.

1. «Zakaj nazaj? Nazaj v planinski raj!» (Gregorčič) 2. «Kajti res je res! Resnico samo vselej piši vestni zgodovinar.» (Aškerc.) 3. Vojna in mir. 4. Prvi razvoj krščanstva in njegova

zmaga. 5. Zgodovinski dogodki in motivi v narodni epiki srbsko-hrvaški. 6. «Slovenski svet, ti si krasán!» (Freuensfeld) 7. Morja skrivnost in privlačnost. 8. Tavčarjeve «Slike iz Loškega pogorja». 9. Cerkev in reformatorski duh v srednjem veku. 10. Gregorčič — pesnik slovenskega «naroda — mučenika».

L. Vazzaz.

SIEBENTE KLASSE.

1. Kaj je obetal sv. Jurij in kaj prinaša sv. Miha? — 2. Na potujčeni zemlji! (Zadnje poglavje iz zgodovine polabskih Slovanov). — 3. Veliko še imajo ljudje, le dosti nikoli. (N. pr.). — 4. Tudi o sv. Cirilu in Metodu velja trditev, da je osebnost človeka do dobre mere zavisna od socialnih razmer. — 5. Amore, more, ore, re — parantur amicitiae. — 6. «Na Morači hladnoj». (Slika divnega impresionizma iz «Čete»). — 7. a) «Prerojevanje, prenavljanje, iz bitja v bitje presnavljanje» — to je misterij vsega žitja. b) V poučevanju, ne v očitjanju je blagoslov! — 8. Zvonovi zvonijo veliko noč in vstajenje.... (Aškerc). — 9. «V Ameriko!» Motto: Pošastno sopihajoč — kot demon vlak gre v noč. (Zupančič). — 10. Zakaj «misli teko glaje s peresom nego z jezikom»?

ACHTE KLASSE.

1. Pevec «Ilirije oživiljene» pa njegovi verzi: «Ne hčere ne sina — po meni ne bo, — dovolj je spomina: — me pesni pojo.» — 2. Kollárjeva «Slávy dcera» in preporod slovanskih literatur početkom 19. stoletja. — 3. Tudi pero je velesila. — Pesnikova umetnost v satiri «Nova pisarija». — 5. Včasí so ljudje umirali za čast in blagor svojega naroda; mi pa hočemo iz istega vzroka živeti in delati. — 6. Prešeren — veliki glasnik disharmonije med blestečim idealom in trdo resničnostjo. — 7. Hodil po zemlji sem naši in pil nje prelesti, — Hodil po zemlji sem naši in pil nje bolesi. (Zupančič). — 8. a) Mrtva in živa črka! (Ob faksimilu rokopisa Prešernovih «Poezij»). b) Moderni Heraklej! — 9. Dve in pol tisočletji boja za življenjski vzor. — 10. Maturitätsarbeit.

Dr. K. Ozvald.

IV. Lehrbücher

für das Schuljahr 1909-1910.

Ann. Ältere Auflagen können neben den neuesten gebraucht werden, wenn sie nicht ausdrücklich als unzulässig erklärt worden sind.

Religionslehre. — I. Kl.; Großer Katechismus, II catechismo grande. Veliki katekizem. — II. Kl.: Zetter, Liturgik, 5. Aufl., Cimadomo, catechismo del culto cattolico, 7. Aufl., Kavčič, Liturgika, 2. Aufl. — III. und IV. Kl.; Zetter, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten, bzw. des neuen Bundes für Untergymnasien, 3. Aufl. — V., VI. und VII. Kl.: Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klasse der Gymnasien, I. Teil 9. Aufl., II Teil 8. Aufl., III. Teil 7. Aufl. — VIII. Kl.: Bader, Lehrbuch der Kirchengeschichte, 6. Aufl.

Latein. — I.-VIII. Kl.: Grammatik von Goldbacher, 9. Aufl. — I. und II. Kl.: Übungsbücher von Nahrhaft, I. Teil 7. Aufl., II. Teil 5. Aufl. — III. Kl.: Übungsbuch von Nahrhaft-Ziwsa, 3. Aufl. — IV. Kl.: Übungsbuch von Nahrhaft-Walser-Ziwsa, 3. Aufl. — V. bis VIII. Kl.: Sedlmayer-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien, 4. Aufl. — III. Kl.; Golling, Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Q. Curtius Rufus — IV. Kl.: Caesar. de bello Gallico, ed. Prammer, 10. Aufl. von Kapellmacher. — IV. und V. Kl.: Ovid. carmina selecta, ed. Golling, 5. Aufl. — V. Kl.: Zingerle-Scheindler, T. Livii, a. u. c.. 7. Aufl. — VI. Kl.: Cicero, Reden gegen Catilina und seine Genossen, ed. Nohl, 3. Aufl. — Sallust, Jugurtha, ed. Scheindler, 2. Aufl.; — Caesar, de bello civili, ed. Paul. — VI. u. VII. Kl.: Vergil, carmina selecta, ed. Eichler. — VII. Kl. — Cicero, Rede für den Oberbefehl des Cn. Pompeius, ed. Nohl, 3. Aufl.; für den Dichter Archias, ed. Nohl; Cato maior, ed. Nohl. — VIII. Kl.: Tacitus, ed. Müller, für den Schulgebrauch bearbeitet von Christ. — Q. Horatii Fl. Carmina selecta. ed. Huemer, 7. Aufl.

Griechisch. — III. bis VIII. Kl.: Curtius - Hartel, Griechische Schulgrammatik, bearbeitet von Weigel, 26. Aufl. — III. u. IV. Kl.: Schenkl, Griech. Elementarbuch, bearbeitet von Schenkl-Weigel, 21. Aufl. — V. Kl.: Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 14. Aufl. besorgt von Kornitzer und Schenkl. — Homer, Illias, ed. Christ, 3. Aufl. — VI Kl.: Herodot, Perserkriege, ed. Hintner, 6. Aufl. — VI. und VII. Kl.: Homer, Odyssee, ed. Christ, 4. Aufl. — VII. Kl.: Demosthenes: ed. Bottek. — VIII. Kl.: Platons Laches. ed Christ.-Platons Apologie des Sokrates und Kriton, ed. Christ, 4. Aufl. — Sophokles' **Elektra**, ed Schubert-Hüter, 2. Aufl.

Deutsch. — I. Kl.: Štritof, Deutsches Lesebuch für die 1. und 2. Kl. gemischtsprachiger Mittelschulen, 2. Aufl. — II. bis VIII. Kl.: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. Aufl. — II. bis IV. Kl.: Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch, II. Teil 3. Aufl, III. u. IV. Teil 2. Aufl. — V. Kl.: **Bauer-Jelinek-Pollak-Streinz**, Deutsches Lesebuch für österr. Mittelschulen, V. Band für Gymnasien. Dazu der Leitfaden der deutschen **Literaturgeschichte** von den gleichen Verfassern. — VI.-VII. Kl.: Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch, VI. u. VII. Teil.

Italienisch. — I. bis IV. Kl.: Curto, Grammatica della lingua italiana viva nella prosa, 4. Aufl. — I. bis IV. Kl.: Nuovo libro di letture italiane, 1.-4. — V. Kl.: Manzoni, I promessi sposi. — V. bis VIII. Kl.: Antologia di poesie e di prose italiane ad uso delle scuole medie, 2. Aufl. 1.-4. — VI. bis VIII. Kl.: Dante, La divina commedia. — Im Freikurse: Börner-Lovera-Ive, Lehr- und Lesebuch der italienischen Sprache.

Slovenisch. — I. bis VI. Kl.: Janežič-Sket, Slovenska slovnica, 9. Aufl.

I. Kl.: Sket, Slovenska čitanka, 1. del, 3. Auflage.

II. „ „ „ „ 2. „ 2. „

III. „ „ „ „ 3. „ 2. „

IV. „ „ „ „ 4. „ 1. „

V.-VI. „ „ „ „ 5.-6. „ 3. „

VII.-VIII. „ „ Slovstvena „ 2. „

VIII. „ „ Staroslovenska „

Im Freikurse: Lendovšek, Slovenisches Elementarbuch.

Geographie. — **Heiderich**, Österreichische Schulgeographie, I. Teil für die I., II. T. f. d. II., III. T. f. d. III. Klasse. — IV. Kl.: **Heiderich**, Vaterlandskunde. — Schulatlanten von Kozenn und Richter und der historisch-geogr. Schulatlas von Schubert-Schmidt.

Geschichte. — II. Kl.: Gindely-Würfel, I. Teil, Alte Geschichte, 14. Aufl. — III. Kl.: Gindely-Würfel, II. Teil, das Mittelalter, 14. Aufl. — IV. Kl.: Gindely-Doublier-Schmidt, III. Teil, 11. Aufl. — V. Kl.: Bauer, Lehrbuch der Geschichte des Altertums für die oberen Klassen des Gymnasiums. — VI. Kl.: **Woynar**, Geschichte des Mittelalters. — VII. Kl.: Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgem. Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien, III. Band, die Neuzeit, 12. Aufl. — VIII. Kl.: Zeehe-Heiderich, Österr. Vaterlandskunde für die achte Kl., 2. Aufl.

Mathematik. — I. und II. Kl.: Močnik-Neumann, Arithmetik für Untergymnasien, I. Abt., 39. Aufl. — Močnik - Spielmann, Geom. Anschauungslehre für Untergymnasien I. Abt., 27. Aufl. — III. u. IV. Kl.: Močnik-Neumann, Arithmetik, II. Abt., 29. Aufl. — Močnik-Spielmann, Anschauungslehre, II. Abt., 22. Aufl. — V. bis VIII. Kl.: Močnik - Neumann, Arithmetik für Obergymnasien, 30. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrie für Obergymnasien, 25. Aufl.

Naturgeschichte. — I. und II. Kl.: Pokorny-Latzel-Mik, Naturgeschichte des Tierreichs, 28. Aufl. — Beck von Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 3. Aufl. — III. Kl.: Pokorny-Noë, Naturgeschichte des Mineralreichs, 22. Aufl. — V. Kl.: Scharizer, Lehrbuch der Mineralogie und Geologie, 6. Aufl. — **Schmeil-Scholz**, Leitfaden der Botanik, 2. Aufl. — VI. Kl.: **Schmeil-Scholz**, Leitfaden der Zoologie.

Physik. — III. und IV. Kl.: Mach-Habart, Anfangsgründe der Naturlehre für die unteren Klassen der Mittelschulen, 6. Aufl. — VII. und VIII. Kl.: Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen. Ausgabe für Gymnasien, 13. Aufl.

Philosophische Propädeutik. — VII. Kl.: Lindner-Leclair, Lehrbuch der Logik, 4. Aufl. — VIII. Kl.: Höfler, Grundlehren der Psychologie, 2. Aufl.

Stenographie. — Franz Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelsberger'schen Stenographie, 13. Aufl.

Hilfsbücher.

Griechisch-deutsches Wörterbuch von Schenkl.

Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch von Gemoll.

Griechisch-deutsches Schulwörterbuch von Menge.

Latein-deutsches Schulwörterbuch von Georges.

Latein-deutsches Schulwörterbuch von Stowasser.

V. Vermehrung der Lehrmittelsammlung.

A. Lehrerbibliothek.

Kustos: Prof. *Violin*.

Durch Ankauf: Zeitschrift für die österr. Gymnasien, 60. Jahrg. — Petermanns geographische Mitteilungen, 55. Band. — Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, 59. Bd. — Österr. botanische Zeitschrift, 59. Jahrg. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht, Jahrg. 1909. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich, 20. Jahrg. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht, 23. Jahrg. — Geographischer Anzeiger, 9. Jahrg. — Verhandlungen der zoolog.-botan. Gesellschaft. 58. Bd. — Österr. Rundschau, 13. Bd. — Der Kunstwart, Jahrg. 1909. — Natura ed arte, 1909. — Savremenik, 1909. — Vierteljahresschrift für körperliche Erziehung, V. Jahrg. — 24 Bändchen deutsche Klassiker zum Gebrauche bei der Reifeprüfung. — Inhaltsverzeichnis von Petermanns Mitteilungen. — Krautmann, Österreichische Staatsbürgerkunde. — Paulin, Scuola moderna. — Ad Sontium. — Sine nomine lusus. Die Mittelschul-Enquete im Jahre 1908. — Druckschriften der Slov. Šolska Matica. — Majorana, L'arte di parlare in pubblico. — Kramsall, Bestimmungen über die Bezüge und Ruhegehälter der österreichischen Staatsangestellten.

Durch Schenkung: Vom k. k. Ministerium für K. u. U.: Die numismatische Zeitschrift, 39. Bd. — Zeitschrift für österr. Volkskunde, 14. Jahr. — Monatsblatt der Numismatischen Gesellschaft in Wien. — Jahreshefte des österr. archäologischen

nedeljo „Judica“ skličeta vse goriško plemstvo v grad in naj po končani sv. maši pred zbranim plemstvom razglasita voljo nadvojvode. Ta nadvojvodova želja je, da spoznavajo na Goriškem vsi prebivalci eno in isto vero, vero, ki jo spoznava tudi nadvojvoda in katero so spoznavali tudi njih očetje. Vsaka razdvojitve goriškega prebivalstva po veri bi bila v škodo miru in javnega reda v deželi in bi dala celo dednemu sovražniku vladarjeve hiše; ki se nahaja na tej meji (Benečanom!), priliko za sovražen nastop, ki bi povzročil splošno škodo. Da se ta nevarnost odvrne, ne vidi nadvojvoda nobene druge poti, kakor da izkuša ohraniti vero očetov v teh deželah in zaraditega poziva vse one, ki so se oprijeli kakih novotarij, naj te opuste. Če jim pa to ni mogoče, naj se žrtvujejo občnemu blagru, naj prodajo svoja posestva, ali pa jih dajo komu oskrbovati, sami naj pa prostovoljno zapuste deželo, ker sicer bi bil naposled nadvojvoda primoran, dasi mu bi bilo to zelo neljubo, jih izgnati iz dežele.

Isto sta morala komisarja izjaviti tudi meščanom, ki sta jih nato sklicala v zakristijo župne cerkve. Poleg tega sta tu morala še posebej pozvati sodnika in mestne svetovalce, da ne smejo nikogar več sprejeti v mesto, ki ni prinesel od svojega prejšnjega župnika potrdila, da je pristaš sv. katoliške vere. Da se ta zadnja zapoved vestno izpolnuje, je nadvojvoda ukazal paziti tudi glavarju. Da bode pa tudi nadalje saj ena oseba stalno pazila, kako se nadvojvodova volja izpolnuje, zato naj komisarja seboj vzameta mestnega župnika, ki naj nadalje pazi, da se vsi ti ukazi izvrše.¹⁾ Ton celega obsežnega navodila je zelo miren, vidi se, da hoče nadvojvoda bolj prepričati, kakor ukazovati, delati bolj s svojo avtoriteto, kakor pa s silo. Očividno pa se v tem koraku kaže vpliv Porcijevega delovanja. Bil je to drugi korak za katoliško reformacijo. Najprej vplivati na duhovščino, zatem na lajike!

Na drugi strani je nadvojvoda že to leto dosegel za zboljšanje cerkvenih razmer na Goriškem pomenljivo ustanovitev

¹⁾ Prepis instrukcije v ljubljanskem škofijskem arhivu fasc. XIX. št. 1. Priloga II. Že Morelli, o. c. 396 s. omenja ta dogodek, a ne dostavlja nič glede virov. Tudi dejstvo, da omenja tri rodovine — pri poznejših pisateljih se število vedno bolj množi (Schmidt, o. c. 107 jih ima kar šest) — ki so se baje izselile, nam dokazuje, da je Morelli tu več po času ločenih dogodkov strnil skupaj.

arhidiakonata v Gorici.¹⁾ S to ustanovitvijo je bila dana katoliški reformaciji trdna zaslomba in neko središče. Tudi oseba prvega arhidiakona šempeterskega župnika Hieronima Catta, katerega je nadvojvoda patriarhu med tremi kandidati predlagal²⁾, nam kaže smer, v kateri bode vplival novi arhidiakon, saj smo istega moža že pred desetimi leti videli v katoliški stranki in Porcia ga je med duhovniki v deželi najbolj pohvalil. Nadvojvodu, ki je na vsak način hotel dobro poskrbeti za ureditev cerkvenih zadev na Goriškem, se je z ustanovitvijo arhidiakonata izpolnil samo del njegovih želj.³⁾ Patriarhu pa in njegovemu vikarju se je še celo arhidiakonat zdel odveč. Tako je prišlo do nesporazumljenj, vsled katerih je moral Catta že 1577. resignirati na svojo novo čast, katero je sedaj dobil mestni župnik goriški Janez Tavčer,⁴⁾ ki ima za katoliško reformacijo na Goriškem veliko zaslug.

Vspeh prvega koraka proti luteranskim lajkom na Goriškem leta 1574. je bil pač radi nesoglasij med nadvojvodom in patriarhom zelo majhen, ali ga pa sploh ni bilo. Plemenitaši so izjavili, da pripadajo augsburški konfesiji in so prosili nadvojvodo, naj jih pusti mirno živeti v domovini.⁵⁾ Da pa vkljub temu pozneje niso prenehali delati propagande za luteranstvo, nam dokazuje dogodek, ki se je leta 1577. pripetil na Goriškem in ki nam kaže, kako so postopali protestanti, da so obračali pozornost ljudstva nase. Protestant Jurij Nälinger je ležal na smrtni postelji. Bržkone so katoliki izkušali doseči njegovo spreobrnjenje. A vse take poskuse je preprečil Nälingerjev somišljenik pisar Nikolaj Seeprecht (Pannschreiber), ki je bolnika ohranil zvestega luteranstvu do smrti. Mrliča je Seeprecht

¹⁾ Ustanovljen s patriarhovim odlokom z dne 21. decembra 1574. Morelli, o. c. 258 op. b.

²⁾ Nadvojvodovo pismo patriarhu z dne 4. XI. 1574. Gradec, v nadškof arh. v Vidmu, Chiese XVIII.

³⁾ Maraccovo pismo patriarhu brez datuma, bržkone 1575. v omenjeni zbirki I. 390.

⁴⁾ Morelli, o. c. 268.

⁵⁾ Izjave se omenjajo v poznejših izjavah iz leta 1579. Loserth: Acten und Correspondenzen zur Geschichte der Gegenreformation in Innerösterreich unter Erzherzog Karl II. v Fontes rerum austriacarum 2 Abt. diplomata et acta I. B. Wien 1898. str. 41. Schmidt, o. c. priloga C₁. Iz teh poznejših izjav se pač da sklepati, da prva komisija ni izgnala nikogar in da bržkone v resnici ni imela vspeha.

fluenzmaschine nach Wimshurst. 3. Wasserzersetzungsapparat nach Hoffmann. 4. Luftpumpen-Rezipient.

Stand der Sammlung: 846.

H. Naturhistorisches Kabinett.

Kustos: Prof. *Loitlesberger*.

Durch Ankauf: Stopfpräparate von *Aquila chrysaëtus* und *Corvus corax*; Hautstück von *Hippopotamus*, Ei von *Crocodilus*, Klapper-Apparat von *Crotalus*; Praeparate von *Kallima Inachis* und *Bacillus Rossü*; zahlreiche mikroskopische Präparate und eine geologische Tafel von *Fraas*.

Durch Schenkung: Eine Kollektion Seiden-Kokons in Kassette (G. Bombig V A); mehrere Minerale spendeten L. Dominko der III. B und K. Travan der III. A; viele Schüler der I. u. II. Klasse, ganz besonders aber G. Bombig der V A beteiligten sich eifrig an der Beschaffung von lebendem Demonstrations-Materiale.

Gegenwärtiger Stand: Zoologische Sammlung 1826, botanische 52, mineralogisch-geologische 1883 Nummern; Wandtafeln 346 Stück.

I. Sammlung stereometrischer Modelle.

Kustos: Prof. *Novak*.

Gegenwärtiger Stand: 46 Stück.

K. Musikalien-Sammlung.

Kustos: Übungschullehrer *Mercina*.

Stand: 1 Harmonium, 1 Normalstimmgabel, 89 Musikalien-Inventarnummern.

L. Zeichenvorlagen.

Kustos: Hauptlehrer *Gvaiz*.

Stand: 385 vorgeschriebene Vorlegeblätter, 37 Gyps- und 4 sonstige Modelle.

VI. Gesundheitspflege.

Dem Gesundheitszustande der studierenden Jugend wurde, soweit es die Verhältnisse gestatteten, die vollste Aufmerksamkeit

zugewendet. An Scharlacherkrankungen unter der Schülerschaft sowie in den Familien der Kostgeber und der Anstaltslehrer fehlte es allerdings auch heuer nicht; indes nahm die Krankheit nicht jenen epidemischen Charakter an, der die Sanitätsbehörde zur Schließung einer oder mehrerer Schulklassen vermocht hätte. Der Vorstand des Stadtphysikats Herr Dr. **J. Bramo** interessierte sich angelegentlichst um die Isolierung der Schulknaben aus verseuchten Häusern und verfügte ungesäumt die Desinfektion von Schulzimmern, sobald ein Scharlachfall zur Anzeige gelangte. Ebenso ließ sich das Stadtphysikat die Besichtigung von Schüler-Massenquartieren angelegen sein.

Am 21. Oktober unterzog der Herr Bezirksarzt Dr. **Alfons Pittamitz** sämtliche Schüler der ersten Klasse (110) der vorgeschriebenen Augenvisit.

Dem in neuester Zeit vielfach geäußerten Begehren nach Einführung der Hygiene als Lehrgegenstandes in den obersten Klassen der Mittelschule — es wird hier beiläufig auf die neuer erschienene lesenswerte Schrift *Zur Reform unserer Mittelschule* eines ehemaligen Schülers der Anstalt, des emerit. klinischen Assistenten Herrn Dr. **Leo Wolfer**, hingewiesen — sucht die Direktion einstweilen damit zu entsprechen, daß sie dem Lehrpersonal der Anstalt die gelegentliche Benutzung der in jedem Kathedertische vorfindlichen *Gesundheitsregeln* von Dr. Leo Burgerstein empfiehlt.

Die Jugendspiele fanden wie in den früheren Jahren auf der Campagnuzza statt, für deren Überlassung der Gemeindevertretung von St. Andrä und dem k. u. k. Stations-Kommando der Dank ausgesprochen wird.

Als Spieltage wurden auch heuer der Mittwoch und Samstag gewählt. Im Spätherbste und im Winter wurde von Schülern der oberen Klassen fleißig Fußball gespielt, im Frühjahr dagegen und im Sommer beteiligten sich an den Spielen Schüler sämtlicher Klassen.

Die Beteiligung an den Spielen, die Gymnasiallehrer **Lavrenčič** leitete, ist als sehr rege zu bezeichnen. Mit Vorliebe wurde von sämtlichen Schülern, besonders aber von denen der höheren Klassen das Fußballspiel betrieben; auch Schleuderball, Seilziehen und das landesübliche Bocciaspiel erfreute sich einer großen Beliebtheit.

Der im Sinne der h. Min.-Erl. vom 15. Oktober 1893 zur Bestreitung der Jugendspielauslagen eingehobene Betrag von 235 K 60 h reichte zur Instandhaltung der vorhandenen und zur Anschaffung von neuen Spielgeräten vollkommen aus.

Die folgende nach dem Schülerstande vom 15. Juni 1908 zusammengestellte Tabelle möge ungefähr über die Pflege der verschiedenen körperlichen Übungen Aufschluß geben.

Die 175 Institutszöglinge nehmen ihrer Hausordnung gemäß weder am Turnunterrichte noch an den Jugendspielen der Anstalt teil.

Klasse	Schüler- zahl	Turnen	Rad- fahren	Schwim- men	Eislaufen	Rudern	Lawn- Tennis	Jugend- spiele
I a	50	4	11	32	8	16	3	28
I b	44	2	3	17	5	11	—	27
I c	50	9	5	18	2	12	—	26
II a	37	—	10	21	5	16	2	14
II b	36	2	13	24	2	30	7	18
II c	33	2	16	21	10	16	2	23
III a	48	1	30	40	2	20	1	15
III b	38	1	14	31	11	29	—	21
IV a	32	1	23	30	21	30	6	19
IV b	47	—	21	38	17	23	1	26
V a	27	—	12	24	8	13	3	17
V b	28	—	15	26	7	25	2	11
VI	37	—	30	36	21	22	4	7
VII	36	—	15	18	5	5	1	11
VIII	43	3	41	42	4	20	6	1
Summe	586	25	251	418	128	288	38	264

Das Baden und Schwimmen wurde in der städtischen Schwimmschule, das Rudern auf dem in der Nähe der Stadt gelegenen Hilmteiche geübt. Der Übung im Eislaufsport war der verflossene Winter ausnehmend günstig.

Schülerausflüge nach landschaftlich schönen oder sehenswerten Punkten der näheren oder weiteren Umgebung wurden vielfach gemacht. Am 3. Mai unternahmen sämtliche Klassen der Anstalt die üblichen Maiausflüge.

Schließlich wurden besonders die Schüler der untersten Klassen während der vormittägigen Unterrichtspausen in den Hof

des Gymnasialgebäudes gelassen, wo sie sich in munterster Weise tummelten.

VII. Kassa-Gebahrung im Verwaltungsjahre 1908.

I. Lehrmittelfonds 1908.

Einnahmen: Kassarest vom Jahre 1907	1765 K 52 h
Aufnahmstaxen von 126 Schülern zu 4.20 K	529 » 20 »
Lehrmittelbeiträge von 607 Schülern zu 2 K	1214 » — »
3 Semestralzeugnisduplikate zu 2 K	6 » — »
zusammen	3514 K 72 h
Ausgaben: Dotation des physikal. Kabinettes	400 K
» » naturhist. »	300 »
Anschauungsmittel und Buchwerke	729 »
zusammen	1429 K 66 h
Bilanz: Einnahmen	3514 K 72 h
Ausgaben	1429 » 66 »
Überschuß	2025 K 06 h,

welcher in die Rechnung für 1909 als Einnahme übertragen wurde.

II. Graf Gyulai-Unterstützungsfonds für 1908-1909.

Dieser Fonds besaß am Schlusse des Schuljahres 1907-08 9800 K Papierrente, eine 1000 K Obligation, ein 1860 er Los zu 200 K, 600 K Silberrente (Ritter Schneid v. Treuenfeld'sche Stiftung), fünf 100 K- Obligationen (Karl v. Kanotay-Stiftung), 400 K Papierrente (Jubiläumsstiftung des Lehrkörpers vom Jahre 1898), ein Sparkassabuch mit einer Einlage von 500 K und einen Kassenbetrag von 221.85 K.

Einnahmen:

1. Kassarest vom Ende des Vorjahres	221.85 K
2. Zinsen der Wertpapiere	509.20 »
3. Spende unter L. B.	100.— »

4. Spende der Frau Natalie Oliva	20.— »
5. » des Herrn Advokaten Dr. Luzzatto	20.— »
6. » des Herrn Professors Hostalka	5.— »
7. » des Herrn Katecheten Rejec	10.— »
8. » des Herrn Artur Naglig	3.— »
9. Schülerbeiträge ; es spendeten in K:	
I A: Bersa 1, Anzil, Cesciutti, Del Torre, Pontoni, Prossinagg, Tominz je 2, Paternolli 3, Venuti 4	20.— »
II. B: Graf Pace 20, Josef Nathan Feigenbaum 6	26.— »
III. A: Battig 3, Bramo, Jariny je 1, Kljunak, Stirn je 5	15.— »
III. B: Jakel. 1	1.— »
V. A: Oliva 23	23.— »
VI. Oblaschiak 2	2.— »
VII. Albisser, Angeli, Michlstädter je 2, Graf Pace 20	26.— »
VIII. Fund auf dem Gymnasialkorridor (übergeben von Kosovel der VI.)	10.— »
Summe der Einnahmen	1012.05 K

Ausgaben:

für Bücher	262.06 K
» Kleider	264.— »
Unterstützungen in barem	164.— »
Summe der Ausgaben	890.06 K

Bilanz:

Einnahmen	1012.05 K
Ausgaben	690.06 »
Überschuß	321.99 K,

wovon 200 K zur Vergrößerung der Sparkasseneinlage verwendet wurden, während 121.99 K als Barbestand in die nächstjährige Rechnung übergehen.

Frau Adrienne Baronin Thoemmel spendete mehrere Anzüge, welche unter vier Schüler der ersten Klasse verteilt wurden

Allen, die im abgelaufenen Schuljahre durch Spenden an den Unterstützungsfonds oder in anderer Weise den dürftigen Schülern der Anstalt ihr werktätiges Wohlwollen zugewendet haben, sei an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen.

Schulrat G. Novak, Verwalter.

VIII. Geldleistungen und Stipendien.

Geldleistungen.

	Gymnasial- schüler	Schüler der Vorb.-Kl.
Das Schulgeld im <i>ganzen</i> Betrage zahl- ten im 1. Semester	166 K	2 K
2. »	177 »	10 »
Das Schulgeld im <i>halben</i> Betrage zahl- ten im 1. Semester	8 »	3 »
2. »	6 »	3 »
Ganz befreit waren im 1. Semester . .	435 »	40 »
2. »	409 »	38 »
Die Summe des eingehobenen Schul- geldes betrug im 1. Semester . . .	5250 K	35 K
2. »	5400 »	115 »
Zusammen . .	10650 K	150 K
Gesamtsumme . .	10800 K	

Stipendien.

Im Schuljahre 1909 genossen 44 Schüler Stipendien im Gesamtbetrage von 9837 K. 80 h.

IX. Reifeprüfung

a) im Haupttermine des Schuljahres 1907-8
und im Wintertermine 1909.

Die mündliche Reifeprüfung im Sommertermine fand vom 6.—10. Juli 1908 unter dem Vorsitz des Herrn Schulrates und Direktors der Staatsrealschule in Triest **Justus Hendrych**, jene im Wintertermine am 4. Jänner 1909 unter dem Vorsitz des Herrn vorgesetzten k. k. Landeschulinspektors Dr. **Robert Kauzer** nach der neuen Prüfungsvorschrift statt.

Sämtlichen 43 Kandidaten wurde die Reife zum Besuche einer Hochschule zuerkannt und zwar 6 Prüflingen mit Auszeichnung, 20 mit Stimmeneinhelligkeit, 17 mit Stimmenmehrheit.

Die näheren Daten enthält folgende Tabelle: IIIV

hl a L. Z.	N A M E N	Geburtsort und Jahr	Prüfungs- ergebnis	Gewählter Beruf
1	Avian Ferdinand	Cormons 1888	r. m. Stimmeneinhell.	Medizin
2	Ballaben Angelo	Bruma 1888	" " Stimmenmehr.	
3	Braida Milan	Görz 1886	" " "	Handelsfach
4	Bregant Eugen	Lucinico 1888	" " Auszeichnung	Philosophie
5	Černigoj Franz	Dobravljje 1887	" " Stimmenmehr.	
6	Del Piero Marius	Görz 1889	" " Stimmeneinhell.	Technik
7	Devetak Viktor	Görz 1890	" " "	Postdienst
8	Filipič Alois	Ravnica 1888	" " Stimmenmehr.	Theologie
9	Grion Hermenegild	Capriva 1887	" " Stimmeneinhell.	Philosophie
10	Klanšček Andreas	St. Florian 1883	" " "	Eisenbahndienst
11	Klavora Matthias	Flitsch 1887	" " Stimmenmehr.	Bodenkultur
12	Kompara Franz	Lokavec 1887	" " Stimmeneinhell.	"
13	Korže Norbert	Reifnigg 1888	" " Auszeichnung	Rechtswissensch.
14	Luxa Marinus	Prosek 1889	" " Stimmenmehr.	Bodenkultur
15	Luzzatto Bruno	Görz 1890	" " Stimmeneinhell.	Rechtswissensch.
16	Mikluž Johann	Pevma 1887	" " Stimmenmehr.	Theologie
17	Možetič Johann	Miren 1889	" " Auszeichnung	"
18	Munich Josef	S. Lucia 1889	" " Stimmeneinhell.	Bodenkultur
19	Novak Franz	Görz 1890	" " "	Rechtswissensch.
20	Orel Philipp	Žablje 1887	" " Stimmenmehr.	Bodenkultur
21	Parmeggiani Vinz.	Cervignano 1889	" " Stimmeneinhell.	Medizin
22	Pavlin Anton	Vrtojba 1888	" " "	Forstwirtschaft
23	Peršič Josef	Ozeljan 1886	" " Stimmenmehr.	Eisenbahndienst
24	Pipan Rudolf	Škrbina 1886	" " "	Bodenkultur
25	Pirc Friedrich	Vojšćica 1887	" " "	Medizin
26	Plet Nikodem	Ajello 1888	" " Auszeichnung	Philosophie
27	Prinčič Josef	Orehovlje 1886	" " Stimmeneinhell.	Eisenbahndienst
28	Prinčič Vladimir	Vipolže 1888	" " Stimmenmehr.	Bodenkultur
29	Sartori Heinrich	Mariano 1887	" " "	Eisenbahndienst
30	Settomini Alois	Moufalcone 1887	" " Stimmeneinhell.	Medizin
31	Simčič Roman	Görz 1889	" " Stimmenmehr.	Bodenkultur
32	Slokar Karl	Montona 1886	" " Stimmeneinhell.	Theologie
33	Stiegler Josef	Smichov 1888	" " "	Bühnenkunst
34	Tonkli Anton	Görz 1890	" " Auszeichnung	Rechtswissensch.
35	Tonkli Nicolaus	Görz 1888	" " Stimmeneinhell.	"
36	Trampus Marius	Görz 1887	" " Stimmenmehr.	Theologie
37	Trevisan Angelo	Vermeigliano 1887	" " Stimmeneinhell.	Philosophie
38	Venuti Johann	Görz 1889	" " "	"
39	Visintin Johann	Brazzano 1887	" " Auszeichnung	Medizin
40	Zanolla Nikolaus	Staranzano 1887	" " Stimmeneinhell.	Theologie
41	Zorzenon Peter	Romans 1887	" " "	Medizin
42	Zach Arthur	Graz 1889	" " Stimmenmehr.	Rechtswissensch.
43	v. Zuccato Johann	Ozeljan 1887	" " "	Eisenbahndienst

b) am Schlusse des Schuljahres 1909.

Zur Reifeprüfung im Haupttermine meldeten sich 43 Schüler der achten Klasse und ein Externer. Die schriftlichen Klausurprü-

fungen fanden in Ansehung der ausnehmend grossen Kandidatenzahl schon in der letzten Maiwoche in zwei Sektionen statt.

Die zur Bearbeitung vorgelegten Aufgaben waren folgende :

1. Deutscher Aufsatz nach freier Wahl unter den vorgeschlagenen drei Themen :

- a) Inwiefern läßt sich der Ausspruch des Horaz *Nil mortalibus ardui est* auf das vergangene Jahrhundert anwenden?
- b) Beim Abgang vom Gymnasium (Rückblick und Ausblick).
- c) Über den «Sturm und Drang» sowie Goethes und Schillers Anteil an demselben.

Die Mehrzahl der Prüflinge (22) entschied sich für die Bearbeitung des Themas c), 12 für die des Themas b), 10 für die Behandlung des Themas a).

2. Übersetzung aus der lateinischen in die Unterrichtssprache: Liv. IX. c. 3 § 4 (Ne Samnitibus quidem consilium...) bis c. 4 § 2 (...uti provocarent ad pugnam).

3. Übersetzung aus der griechischen Sprache: Xenoph. Hell. II. cap. 2 § 1—6.

4. Italienischer Aufsatz nach freier Wahl unter den vorgeschlagenen drei Themen :

- a) «Lettere e scienze anzichè essere l'una all'altra d'impedimento, bellamente s'illustrano e si aiutano a vicenda».
- b) «Si provi con ragionamenti ed esempi storici che la grandezza e la prosperità della patria dipendono da ogni ordine di cittadini».
- c) «L'uomo in lotta con la natura».

4 Kandidaten bearbeiteten das Thema a), 3 das Thema b), 13 das Thema c).

5. Slovenischer Aufsatz nach freier Wahl unter den vorgeschlagenen drei Themen :

- a) «Le tisto omiko jaz štejem za pravo, ki voljo zadeva, srce in glavo - vse troje» (Gregorčič).
- b) «Kaj je Slovencem bil Prešeren, kaj jim bodi?»
- c) «Prazne čaše, srca puna, manje rieči, više čina: tad če biti opet sretna liepa naša domovina.» (R. Katalinič).

12 Prüflinge behandelten das Thema a), 1 das Thema b), 8 das Thema c).

Über den Ausfall der mündlichen Prüfungen, welche am 9 Juli unter dem Vorsitze des vorgesetzten Herrn Landesschulinspektors Dr. **Robert Kauer** beginnen sollen, wird in nächsten Programme berichtet werden.

X. Wichtigere Erlässe.

1 Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 11. Juni 1908 Zl. 26651, betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen, mit nachstehenden wesentlichen Verfügungen: *a)* die Klassifikationsprüfungen sind soweit als möglich durch Orientierungsprüfungen zu ersetzen. *b)* Eine höhere Bewertung schriftlicher Prüfungsleistungen gegenüber mündlichen ist unstatthaft. *c)* Konferenzen über die Schülerleistungen (Zensurkonferenzen) sind nur gegen Ende eines jeden Semesterdrittels abzuhalten. *d)* Über das Ergebnis der Konferenz am Schlusse des ersten Semesters erhält jeder Schüler einen *Ausweis*, der kein Urteil über den Gesamterfolg zu enthalten hat. *e)* Am Ende des Schuljahres wird den Schülern ein *Jahreszeugnis* ausgefolgt mit der Feststellung, inwieweit der Schüler zum Aufsteigen in die nächste Klasse *geeignet* ist. *f)* Als Noten für die Leistungen haben zu dienen: *sehr gut, gut, genügend, nicht genügend*; für das Betragen: *sehr gut, gut, entsprechend, nicht entsprechend*. *g)* Wenn ein Schüler nur aus *einem* Gegenstande (Sprachfache oder Mathematik) nicht entsprochen hat, so darf er auf der Unterstufe für *im allgemeinen* zum Aufsteigen geeignet erklärt werden. Im übrigen sind *Wiederholungsprüfungen* unter den gleichen Modalitäten wie bisher zu gestatten, bzw. zu verweigern, *h)* Es ist zu gestatten, daß Schüler sich freiwillig zu einer Klassifikationsprüfung melden. *i)* Die Konferenznoten werden nach sämtlichen Leistungen des Schülers in der betreffenden Periode und mit Berücksichtigung der Note der vorgegangenen Konferenz gebildet, so daß sie Abschlußnoten für den abgelaufenen Teil des Schuljahres darstellen. *k)* Eine schriftliche Versetzungsprüfung findet nicht statt. *l)* Hat ein Schüler die Klasse wiederholt, so ist dies im Zeugnis *nicht* zu erwähnen. Auch der Zusatz zur Endnote *infolge der Wiederholungsprüfung* ist nicht in das Zeugnis einzutragen.

2. Ministerialerlaß vom 2. Jänner 1909 Zl. 51190 ex 1908, wonach künftighin an Mittelschulen die Jahresprüfungen der Privatisten die Regel zu bilden haben; es unterliegt aber keinem Anstande, auf Wunsch der Eltern die Privatisten auch am Schlusse des ersten Semesters zu einer Prüfung zuzulassen. Falls eine Semestralprüfung vorgenommen wird, hat sich das Examen am Schlusse des Schuljahres nur über den Lehrstoff des zweiten Semesters zu erstrecken; die Noten für das Jahreszeugnis sind jedoch auch mit Berücksichtigung der Noten des Semestralausweises festzustellen.

3. Min.-Erl. vom 17. Jänner 1909 Zl. 2010, enthaltend neue Normen für den Fortbezug eines Stipendiums. § 1: Wenn die Lehrerkonferenz auf Grund des Ausweises über das erste Semester eine auffallende Vernachlässigung der Pflichten eines Stipendisten festzustellen in der Lage wäre, kann sie demselben die Würdigkeit zum Fortgenusse des Stipendiums absprechen. Im Falle eines neuerlichen Mißerfolges am Schlusse des Schuljahres ist mit der sofortigen Entziehung des Stipendiums vorzugehen. In jedem Falle ist aber dem Stipendisten die auf das zweite Semester entfallende Stipendienrate nachträglich zu erfolgen.

§ 2: Erhält ein Stipendist am Ende des Schuljahres ein Jahreszeugnis, nach welchem er nicht geeignet ist, in die nächste Klasse aufzusteigen, hat die Stiftungsbehörde den Stipendiengenuß sofort einzustellen und dem Stipendisten zu eröffnen, daß ihm bei Wiederholung der Klasse das Stipendium noch vorbehalten und dessen Wiederflüssigmachung davon abhängig gemacht wird, ob ihm am Schlusse des nächsten Semesters die Würdigkeit zum Fortgenusse zugesprochen wird. In jedem Falle ist aber dem Stipendisten die auf das erste Semester entfallende Stipendienrate nachträglich zu erfolgen.

§ 3: Die Note *nicht entsprechend* für das Betragen hat den unmittelbaren Verlust des Stipendiums zur Folge.

4. Min.-Ver. vom 7. März 1909 Zl. 8890, betreffend das Schulgeld an den Staatsmittelschulen, mit nachstehenden Abweichungen von den bisherigen Normen:

Öffentlichen Schülern der ersten Klasse kann die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des ersten Semesters gestundet werden, wenn ihnen in Bezug auf das Betragen eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala (*sehr gut, gut*)

und in Bezug auf die Leistungen in allen obligaten Lehrgegenständen mindestens in die Note *genügend* zuerkannt wird. Die Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes kann auch dann belassen werden, wenn der Schüler für *im allgemeinen* zum Aufsteigen geeignet erklärt wurde. Freiwillige Repetenten sind insoweit im Genusse der Befreiung zu belassen, als die allgemeinen Bedingungen für die Schulgeldbefreiungen bei ihnen zutreffen. In jedem Semester hat der Lehrkörper der Landesschulbehörde das Ergebnis der Klassifikation zur Kenntnis zu bringen, worauf die Landesbehörde gegebenenfalls den Verlust der Schulgeldbefreiung zu verfügen und die betreffenden Schüler zu verständigigen hat. Vrgl. unter. XII die *Kundmachung*.

2. Min.-Ver. vom 20 März 1909 Zl. 11662, betreffend einen neuen Normallehrplan für die Gymnasien. Der neue Lehrplan hat mit Beginn des Schuljahres 1909-10 im Untergymnasium sowie in der V. Klasse in Wirksamkeit zu treten und in den folgenden Jahren auch für die weiteren Klassen Anwendung zu finden.

6. Rundschreiben des k. k. Min. f. K. u. U vom 13. Mai 1909 Zl. 20.071, womit ein Nachtrag zur Reifeprüfungsvorschrift vom 29. Februar 1908 erlassen wird.

XI. Zur Geschichte des Gymnasiums.

1. Das Schuljahr 1909 wurde am 18. September 1908 mit dem Hl.-Geistamte eröffnet. Der Schluß des Winterhalbjahres erfolgte am 13. Februar, jener des Sommersemesters am 8. Juli 1909.

2. Die hohen Namensfeste **Ihrer k. und k. Apostolischen Majestäten** wurden wie alljährlich mit Festgottesdiensten gefeiert.

3. Der Anordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht entsprechend wurde das 60-jährige Regierungsjubiläum **Seiner k. und k. Apostolischen Majestät des allergnädigsten Kaisers und Herrn Franz Josef I.** am 1. Dezember 1908 mit einem Festgottesdienste in der Pfarrkirche zu St. Ignaz und mit einer Schulfeier im festlich ausgeschmückten Turnsaale der benachbarten k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt begangen, der sämtliche Lehrer und Schüler der Anstalt anwohnten.

Vortragsordnung der Schulfeier :

- a) Festrede des Direktors.
- b) A. Nedved : «Avstrija moja», Männerchor.
- c) F. S. : Sonetto di omaggio, vorgetragen von dem Quartaner Jos. Velcich.
- d) Al. Scholze : Kaiser-Jubiläumshymne, Männerchor mit Klavierbegleitung.
- e) S. Gregorčič : Pozdrav Njega Veličanstvu cesarju, vorgetr. von dem Quintaner L. Velikonja.
- f) E. Tauwitz : «All' Austria», Männerchor.
- g) Aus Grillparzers «König Ottokars Glück und Ende» das Zwiegespräch zwischen Ottokar und Horneck, vorgetragen von dem Sextaner R. Lang.
- h) Volkshymne.

Das italienische Huldigungssonett, welches für den denkwürdigen Anlaß eigens verfaßt worden war, lautete :

ALLA SACRA MAESTÀ di Francesco Giuseppe Imperatore

Sonetto di omaggio per il 60^o anniversario di regno
(2 dicembre 1908).

Augusto Sire, Tu che sessant'anni
Degli Asburgo - Lorena il scettro avito
Reggi con alto senno, e gli affanni
Sai onde 'l regal soglio è redimito :

Perdona che, fanciul, io drizzi i vanni
Del mio pensier a Te, Padre, e smarrito
Entro 'l baglior di Tua Maestà si appanni
Il cristallo dell'occhio mio stupito ;

Ma insieme ricevi, con mente propizia,
L'omaggio umile che per me Ti presta
La gioventù studiosa di Gorizia

Nel celebrare l'auspicata festa
Con tale un'effusione di letizia
Quale per solo amor si manifesta.

In der mit dem Gymnasium verbundenen Vorbereitungsklasse für Schüler slovenischer Nationalität hielt der um die religiös-sittliche und patriotische Erziehung der ihm anvertrauten Jugend hochverdiente Leiter der Klasse **Franz Orešec** am Vortage folgende slovenische Ansprache:

«**Franz Jožef** cesar mile naše domovine Avstrije, bo 2. grudna t. l. obhajal šestdesetletnico svojega vladanja.

Čestitali so mu cesarij, kralji, knezi, ves omikani svet. Posebno slovesno in pristrčno bodo šestdesetletnico praznovali vsi avstrijski narodi. Po celem cesarstvu bodo topovi, godbe, zastave in zvonovi oznanjali veseli dan. Goreče molitve bodo puhtele k Bogu, da bi nam dobrotljivega cesarja še mnogo, mnogo let ohranil zdravega in srečnega. Zvečer bo milijon in milijon luči in lučic gorelo iz ljubezni do cesarja. Z jasnega neba sije ljubo solnce; na jasnem nebu miglja brez števila zvezd in med njimi sveti luna kraljica. — Nebo in zemlja se veselita praznika, kakoršnega še ni videla ne Avstrija, ne Evropa, ne celi svet.

To milost pri Bogu, to spoštovanje in ljubezen pri ljudeh pa je naš cesar tudi zaslužil. Kakor Rudolf Habsburški je tudi cesar **Franz Jožef** pobožen vladar. V sreči in nesreči je zmirom trdno zaupal v Boga. Sveti križ je tudi njegovo najljubše znamenje.

Naš cesar je šestdesetlet vztrajno deloval in trpel za nas, za našo domovino Avstrijo. Njegovo življenje ni praznik ampak je delaven dan.

Naš cesar ima dobro, blago, usmiljeno srce. Kakor dober oče nam je šestdeset let slajšal življenje. Pomagal je nesrečnim, ubogim ljudem, posebno mladini, kakor veleval Izveličar: «Pustite otročiče in nikar jim ne branite k meni!»

«O, vsem ljubezen je Tvoja živela

šestdeset blaženih let – hvala Ti bodi za njo!

Hvala Ti bodi za vse, kar storil si oče, trpinom. –

Šestdeset trudnih je let za goro klonilo k počitku

Tebe naj večni Vladar dolgo, še dolgo živi!»

Der Direktionsbericht an die h. k. k. Statthalterei in Triest über den Verlauf der Jubiläumsfeier wurde von Seiner Durchlaucht

dem Herrn Statthalter **Konrad Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürst** als Vorsitzenden des k. k. Landesschulrates für Görz-Gradisca mit besonderer Befriedung zur Kenntnis genommen und allen denen, welche in patriotischer Hingebung zum Gelingen des schönen Festes beigetragen, der wärmste Dank ausgesprochen.

Im Februar wurden dann sämtliche anspruchsberechtigte Mitglieder des Lehrkörpers mit dem Jubiläumskreuz für Zivilstaatsbedienstete beteiligt.

4. Am 6. Juli 1908 verschied zu Mauthen in Kärnten im 44. Lebensjahre der ein Halbjahr zuvor ernannte k. k. Landeschulinspektor für das Küstenland Herr Dr. **Franz Perschinka**. An seiner Statt ward mit Min.-Erl. vom 23. November 1908 Zl. 3041 der Professor am Staatsgymnasium im XIII. Wiener Gemeindebezirke und Privatdozent für klassische Philologie an der Wiener Universität Dr. **Robert Kauer** zum fungierenden, mit allerhöchster Entschließung vom 30. Dezember 1908 zum wirklichen Landeschulinspektor für das Küstenland ernannt und mit der Inspektion der deutschen Lehranstalten betraut.

Inspektor Dr. **Kauer** inspizierte den Unterricht in einzelnen Klassen am 16. November, am 8. Februar, am 24. März, am 14. April und am 4. Juni.

Der Professor an der Staatsrealschule im III. Wiener Gemeindebezirke **Eduard Brechler** wurde mit Min.-Erl. vom 12. Oktober 1908 Zl. 42821 in seiner vieljährigen Tätigkeit als Fachinspektor für den Zeichenunterricht an den Mittelschulen des Küstenlandes auch für das Schuljahr 1908/9 bestätigt. Der Herr Fachinspektor inspizierte Mitte Mai den Zeichenunterricht an verschiedenen Görzer Lehranstalten und interessierte sich wärmstens für die Durchführung des neuen Lehrplanes für Gymnasien auch bezüglich des Zeichnens.

5. Mit allerhöchster Entschließung vom 30. November 1908 wurde dem Anstaltsdirektor **Friedrich Simzig** der Titel k. k. Regierungsrat, mit allerhöchstsolcher vom 5. Dezember 1908 dem Professor **Gustav Novak** der Schulrattitel taxfrei verliehen.

6. Den wirklichen Gymnasiallehrern Dr. **Lorenz Tretter** und Dr. **Georg Pitacco** wurde anlässlich ihrer Stabilisierung im Oktober bzw. im November 1908 der Titel «k. k. Professor» zuerkannt.

7. Hinsichtlich der religiösen Übungen wurden die bestehenden Vorschriften genau befolgt. Am 14. und 15. Mai inspizierte

S. Exz. der Herr Fürsterzbischof **Franz Borgia Sedej** persönlich den Religionsunterricht in einzelnen Klassen,

8. Das Görzer Gymnasium ist heute unter den gleichartigen Staatsanaltan mit deutscher Unterrichtssprache das am stärksten besuchte.

Die Schülerzahl stieg seit 1850, d. h. seit Veröffentlichung des ersten gedruckten Jahresberichtes der Anstalt, von 292 auf 621 (!), die Klassenzahl von 8 auf 15, die Vorbereitungsklasse ungerechnet. Für diese sowie für die Schüler der ungeteilten Oberklassen (VI. VII. VIII.), welche wegen des gleichzeitigen Unterrichtes in den zwei Landessprachen ihr Klassenzimmer räumen müssen, wurde während der Ferien außerhalb des Gymnasialgebäudes im gräflich Strassoldo'schen Palais auf dem St. Antoni-Platze eine Unterkunft gefunden. Die hohe Unterrichtsverwaltung genehmigte die Maßnahme der Direktion, und so besteht seit einem Jahre neben der Stammanstalt eine Art Gymnasialfiliale im südöstlichen Stadtbezirke. Besser wäre es freilich, wenn für die k. k. Studienbibliothek ein eigenes feuersicheres Heim gegründet und die Bibliotheksräumlichkeiten zu Schulzimmern (Zeichensaal, Konferenzzimmer) adaptiert werden möchten. Damit wäre die bedenkliche Bücherlast von 30 tausend Bänden, welche gegenwärtig über den Köpfen der Septimaner und Oktavaner lagert, aus dem zweiten Stockwerke entfernt.

XII. Kundmachung

für das Schuljahr 1909-1910.

Das Schuljahr 1909-1910 beginnt am 18. September. Die Aufnahme der Schüler in die I. Klasse findet am 15. September von 9-12 Uhr vormittags in der Direktions-Kanzlei statt.

Jene Knaben, *welche in die erste Klasse aufgenommen werden wollen*, haben an diesem Tage in Begleitung ihres Vaters oder seines Stellvertreters zu erscheinen und den *Tauf- oder Geburtsschein und das Frequentationszeugnis* der Schule, die sie besucht haben, beizubringen. Die Aufnahme hängt von dem gesetzlich vorgeschriebenen Alter (10 Jahre) und von dem Erfolge einer schriftlichen und mündlichen Aufnahmeprüfung ab, die am

16. September abgehalten werden wird, und bei welcher die Schüler darzulegen haben *jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschulen erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache als Unterrichtssprache des Gymnasiums; Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre dieser Sprache; Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze; Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.*

Die Wiederholung der Aufnahmeprüfung für dasselbe Jahr, sei es an derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist unzulässig.

Jene Schüler, *welche bisher der Lehranstalt angehörten*, haben sich am 16. und spätestens am 17. September anzumelden.

Die Aufnahme-, Wiederholungs- und sonstigen Prüfungen finden am 16. und 17. September statt.

Schüler, welche von andern Gymnasien an das hiesige übertreten wollen, haben nebst den Zeugnissen über die beiden Semester des letzten Schuljahres den Tauf- oder Geburtsschein beizubringen. Sind die Zeugnisse nicht sehr gut, so werden solche Schüler erst einer Aufnahmeprüfung unterzogen.

Neu eintretende Schüler haben bei der Aufnahme 4 K 20 h als Aufnahmstaxe, alle Schüler 2 K als Lehrmittelbeitrag und 1 K als Beitrag zu den Auslagen für die Jugendspiele (von welchem Unbemittelte befreit werden) zu erlegen.

Das Schulgeld beträgt 30 K für ein Semester und ist im 1. Semester von den Schülern der 1. Klasse in den ersten drei Monaten, von allen übrigen in den ersten sechs Wochen, im 2. Semester von allen Schülern in den ersten sechs Wochen des Semesters zu entrichten. — Öffentliche Schüler können sich um ganze oder halbe Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes bewerben, a) wenn sie im letzten Semester in Beziehung auf das «Betragen» eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala erlangt haben; b) wenn sie bezüglich des Fortganges in den Studien im letzten Semester einen günstigen Erfolg aufweisen, und zwar: wenn das 1. Semester in Betracht kommt, in allen obligaten Lehrgegenständen mindestens die Note «genügend»; wenn das II. Semester in Betracht kommt, die

Eignung zum Aufsteigen in die nächste Klasse zuerkannt erhalten haben, wobei es auch genügt, wenn der Schüler für «im allgemeinen» zum Aufsteigen geeignet erklärt wurde; c) wenn sie, bezw. die zu ihrer Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig, d. i. in den Vermögens- und Einkommensverhältnissen so beschränkt sind, daß ihnen die Bestreitung des Schulgeldes nicht ohne empfindliche Entbehrungen möglich sein würde.

Schüler der *ersten* Klasse können erst im II. Sem. um Befreiung von der Schulgeldzahlung ansuchen, es sei denn daß sie im letztverflossenen Jahre eine mit einer Staatsmittelschule verbundene Vorbereitungsklasse oder die hiesige k. k. Knaben-Übungsschule besucht haben. Doch kann den übrigen mittellosen Schülern der I. Klasse, wenn sie die oben angeführten Bedingungen der h. Min.-Verordnung vom 7. März 1909 Zl. 8890 erfüllen und darum ansuchen, die Zahlung des Schulgeldes für das 1. Halbjahr gestundet werden.

Die Aufnahme in die *Vorbereitungsklasse* für Schüler mit slovenischer Muttersprache findet am 16. September statt. Bedingungen sind der Nachweis über die mit gutem Erfolge absolvierte 3. Volksschulklasse und über das vollendete oder doch im Solarjahre 1909 zur Vollendung gelangende 9. Lebensjahr (Maximalter 13 Jahre). Taxen sind nicht zu entrichten. Die Aufnahme ist jedoch nur provisorisch; Schüler, welche innerhalb des ersten Monates nicht die genügende Vorbildung zeigen werden im Sinne des h. M. Erl. vom 28. Mai 1876 Z. 6330 an die Volksschule zurückgewiesen. Überdies ist die Aufnahme auf die Maximalzahl 50 beschränkt; den Vorzug erhalten jene, welche im ihren Wohnorte keine Gelegenheit haben, die deutsche Sprache zu erlernen und die nicht bereits die hiesige k. k. Knabenübungsschule besuchen. Das Schulgeld beträgt für die Schüler der Vorbereitungsklasse 10 K für jedes Halbjahr; arme und würdige Schüler können von der Zahlung dieses Schulgeldes zur Gänze oder zur Hälfte befreit werden.

XIII. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres 1908 - 1909 *)

Vorbereitungsklasse.

Abramič Josef aus Solkan
Adamič Rudolf aus Nabrežina
Batič Sigismund aus Prvačina
Bavdaž Alois aus Kanal
Bekar Franz aus Herpelje
Berginec Wilhelm a. Haidenschaft
Bevčar Josef aus Abbazia
Bizjak Johann aus Otlica
Černe Vladimir aus Solkan
Češornja Anton aus Breginj
Čuk August aus Solkan
Debenjak Anton aus Kanal
Gorjan Jordan aus Vrtojba
Gorkič Josef aus Vrtojba
Gradnik Josef aus Medana
Ivančič Stanislaus aus Kred
Jazbec Adolf a. Sveto b. Komen
Kenda Johann aus Kneža
Komac Anton aus Karfreit
Komel Alfons aus Klana
Komel Alois aus Solkan
Kovačič Johann a. Sv. Lucija
Krapež Anton aus Otlica
Krašna Johann aus Langenfeld
(Krain)
Kurinčič Franz aus Karfreit
Kurinčič Josef aus Svina

Lasič Zvonimir aus Tolmein
Lazar Franz aus Sedlo
Ličer Andreas aus Solkan
Lupin Humbert aus Podgora
Manfreda Eduard aus Volče
Markič Josef aus Vrtojba
Miklavič Max aus Karfreit
Miklavič Oskar aus Soča
Močnik Zyrill aus Kirchheim
Monfreda Anton aus Ravne
Nanut Wenzel aus Vrtojba
Okretič Johann a. Kostanjevica
Pečenko Paul aus Flitsch
Pelegrini August aus Solkan
Perpar Stanislaus aus Planina
(Krain)
Petrovčič Eugen aus Rayne
Podgornik Friedrich a. Čepovan
Stanič Stanislaus aus Kanal
Šinigoj Rafael aus Dornberg
Šuc Alois aus Britof
Šuligoj Josef aus Kanal
Tavčar Franz aus Görz
Troha Johann a. Gorje (Krain)
Uršič Karl aus Karfreit
Vendramin Anton aus Šmartno

I. Klasse A.

Anzil Alois aus Görz
Bartos Ägid aus Görz
Batistič Marius aus Görz
Battioich Roman aus Ika
Bauzon Herman aus Görz
v. Bersa Egon a. Strigno (Tirol)
Bruckbauer Johann a. Gradisca

Carnelli Robert aus Gradisca
Cesciutti Josef aus Görz
Clemente Llvius aus Triest
Coos Marius aus Görz
Cosani Emil aus Turriaco
Dean Johann aus Fiumicello
del Torre Georg aus Triest

*) Die Namen der Vorzugsschüler sind mit **fetten** Lettern gedruckt.

Duncovich Johann aus Cherso
 Falzari Alois aus Monfalcone
 Favot Hermenegild aus Farra
 Fenzl Gastone aus Abbazia
Fonzar Sebastian aus Villesse
 Gallas Franz aus Lucinico
 Gasparini Adolf aus Gradisca
Gnot Josef aus Cormons
 Gvozdenovič Spasoje a. Spalato
 (Dalmatien)
 Kremenič Stephan a. Cherso
 R. v. Leitgeb Oskar aus Triest
 Marangon Josef aus Capriua
 Michelazzi Bruno aus Görz
 Mungherli Franz aus Görz
 Mungherli Johann aus Görz
 Paternolli Paul aus Görz
Paulin Karmel aus Aquileja
 Petarin Donat aus Sdraussina
Planiscig Franz a. Rakek (Krain)
 Pontoni Alfred aus Görz

Portelli Leander aus Ruda
Prossinagg Karl a. Radkersburg
 (Steiermark)
 Rosso Georg aus Pirano
 Rusin Alois aus Fiumicello
 Simunich Karl aus Volosca
 Sorli Josef aus Triest
 Schmid Bruno aus Görz
 Tiberio Hermann aus Capriua
 Tominz Josef aus Görz
 Tomsig Marius aus Cormons
 Trevisan Josef a. Finme (Ungarn)
 Trevisan Konstantin a. Verme-
 gliano
 Valent Anton aus Ronchi
 Valentinzig Anton aus Villesse
 Venuti Marinus aus Görz
Wallisch Erich a. Prag (Böhmen)
 Privatisten:
 Wassermann August aus Pola
 Wassermann Silvius aus Pola

I. Klasse B.

v. Batistič Richard a. Orehovlje
 Batistutta Emil aus Görz
 Bekar Milan aus Volosca
 Belinger Peter aus Solkan
 Bianchi Walter a. Haidenschaft
 Budin Friedrich aus Dornberg
 Gabrščik Josef aus Ljubinj
 Herkov Daniel aus Duino
 Jerkič Rudolf aus Görz
 Kokošar Zyrill aus Podmelec
 Kristančič Franz aus Medana
 Krivec Gabriel a. Sv. Lucija
 Leban Peter aus Pevma
 Ličen Max aus Reifenberg
 Likar Leopold a. Šturje (Krain)
 Lukan Johann aus Dobravljje
 Mavrič Max aus Fojana
 Miklavič Franz aus Soča
 Mlekuž Božidar a. Višnjevnik
 Mulič Josef a. Kostanjevica
 Obljubek Stanislaus aus Kojško
 Pahor Angel aus Opatjeselo

Peršič Vladimir aus Trnovo
 Primožič Johann a. Šrpenica
 Prinčič Franz aus Kozana
 Rutar Vladimir aus Görz
 Sanein Franz aus Škeden
 Schein Stephan aus Capodistria
 Schönlieb Friedrich aus Idria
 (Krain)
 Sever Anton aus Reifenberg
 Simoniti Roman aus Vipolže
 Skubin Anton aus Vrsno
 Slamič Vinzenz aus Modrejee
 Soban Franz aus Haidenschaft
 Štrukelj Franz aus Modrejee
 Tomažič Josef aus Görz
 Tomsič Dominik aus Sovodnje
Turk Alois aus Komen
 Urbančič Johann aus Robič
 Vidmar Philipp a. Ustje (Krain)
 Vuga Anton aus Vrtojba
 Zorman Heinrich a. Nabrežina
 Žagar Stanislaus aus Žaga

I. Klasse C.

Banič Karl aus Breginj
 Batič Alois aus Görz
 Bettioli Ferruccio aus Gradisca
 Blasevich Josef aus Parenzo
 Braulin Felix aus Görz
 Černe Alois aus Vrtojba
 Čibej Karl aus Komen
 Cosolo Rudolf aus Fogliano
 Culot Marius aus Görz
Duca Aldus aus Scodovacca
 Finšger Franz aus Capodistria
 Fon Daniel aus Solkan
 Fonzari Josef aus Görz
 Furlani Anton aus Ronchi
 Gullin Wilibald aus Görz
 Hackauf Adalbert aus Görz
 Jaconcig Marius aus Cormons
 Jasnič Alois aus Vipolže
 Kamenšek Johann aus Triest
 Karis Boris aus Planina (Krain)
 Kazafura Josef aus St. Martin
 Koll Paul aus Görz
 Kralj Johnnn aus Saksid
 Kraševce Gustav aus Görz
 Kubik Ernst aus Ronchi
 Lutman Stanislaus a. St. Andrä

Lužnik Michael aus Poljubinj
Medveš Josef aus Avsa
 Mikuluž Bruno aus Pevma
 Mozetič Christian aus Miren
 Mulej Franz a. Brdišče (Krain)
 Nardini Guido aus Görz
 Obersnu Marius aus Görz
 Orel Lukian aus Görz
 Peršič Josef aus Vitovlje
 Prinčič Johann aus Kozana
 Rukušček Vinzenz aus Karfreit
Rom Eduard aus Triest
 Rubbia Marius aus Vogersko
 Sbogar Ferdinand aus Görz
 Sfiligoj Johann aus Medana
 Šimčič Josef aus Görz
 Šimenc Marius aus Görz
 Slekovec Rudolf aus Robič
 Soban Ignaz aus Vrtojba
Susmel Jakob aus Görz
 Tornari Tullius aus Sušak (Kroatien)
Urbančič Johann aus Tatre
 Visintin Rüdiger aus Görz
Zaunik Franz aus Gradisca

II. Klasse A.

Antonig Justus aus Monfalcone
 Bačič Viktor aus Ičići
 Ballaben Anton aus Bruma
Battistutta Johann a. Fogliano
Bolmarcich Franz aus Cherso
 Boz Karl aus Fogliano
 Brumat Bruno a. Haidenschaft
 Cassanego Johann aus Görz
 Delchin Hektor aus Görz
 Delmarco Luzian aus Visco
 Delmondo Alois a. Cervignano
 Delpin Remigius aus Sagrado
 De Stefani Fraz a. Cavenzano
 Ermacora Eugen aus Ruda
 Furlani Franz aus Ronchi

Gabre Johann aus Volosea
 Grusovin Anton sen. aus Görz
 Grusovin Anton iun. aus Görz
 Lesciak Albert aus Görz
Marega Alois aus Görz
 Marocco August aus Venedig
 (Italien)
 Maurig Anton aus Fogliano
 Miceu Karl aus Port Said
 (Ägypten)
 Oblaschiak Marius aus Görz
 Pace Graf Wilhelm aus Deutsch-
 Landsberg (Steiermark)
 Patscheider Silvius aus Görz
 Pauletig Zäsar aus Sagrado

Pirker Franz aus Trnovo
Pittamitz Alfons aus Triest
Pivdor Eugen aus Lucinico
Pontoni Marius aus Görz
Russian Konrad aus Cormons
Thomich Wolfgang aus Görz
Tomasin Josef aus Romans

Uria Viktor aus Görz
Valent Alfred aus Fiumicello
Villat Alois aus Görz

Privatist:

Feigenbaum Josef Nathan aus
Gradisca

II. Klasse B.

Batagelj Anton a. Šturje (Krain)
Batič Jakob aus Osek
Beyk Franz aus Görz
Bežek Josef aus Görz
Birsa Josef aus Görz
Bratina Vinzenz aus Otlica
Bremec Zyrill aus Dol. Tribuša
Brumat Friedrich aus St. Peter
Budin Theodor aus Zalošče
Colja Alois aus Görz
Čehovin Kazimir aus Branica
Černota Josef aus Breth
Češcut Zyrill aus Veglia
Fabjan Viktor aus Slivno
Filej Josef aus St. Andrä
Furlan Anton aus Gabrovec
Hvala Marius aus Görz
Kogoj Marius aus Triest
Koren Johann aus Drežnica

Kralj Angel aus Saksid
Lavrenčič Johann aus St. Peter
Likar Rudolf aus Otlica
Lozar Franz aus Vrtovin
Mikuž Milan aus Sv. Lucija
Okretič Alois aus Kostanjevica
Pipan Erich a. Kresnitz (Krain)
Pitamie Stanislaus aus Breginj
Pivk Jakob aus Haidenschaft
Podgornik Wenzel a. Kamorske
Moravice (Kroatien)
Pregelj Paul aus Sežana
Saksida Anton aus Zalošče
Šfiligoj Franz aus Görz
Tomšič Zyrill aus Skopo
Valič Andreas aus Skrilje
Vrtovec Wenzel a. Vel. Žablje
Žitko Stanislaus aus Rojan

II. Klasse C.

Berlot Johann aus Tolmein
Bolaffio Ferruccio aus Laibach
(Krain)
Bratina Ägid aus Flitsch
Bruschina Franz aus Ronchi
Casapiccola Zyrill aus Klagen-
furt (Kärnten)
Culot Johann aus Görz
Černovic Marius aus Görz
Čuk Josef aus Bilje
Dalmasson Josef aus Brazzano
Dudek Karl aus Rakovice bei
Krakau (Galizien)
Fuchs Josef aus Görz

Furlan Franz aus Branica
Gliubich Karl aus Görz
Grando Raoul aus Triest
Grusovin Josef aus Görz
Huala Humbert aus Görz
Klietsch Friedrich aus Triest
Edler v. Kodolitsch Erich aus
Graz (Steiermark)
Komel Ludwig aus Triest
Lebinger Karl a. Littai (Krain)
Makuc Josef aus Solkan
Munih Josef aus Sv. Lucija
Paulin Rudolf aus Görz
Perše Vladimir aus Ročinj

Polenčič Josef aus Biljana
Reich Franz aus Bonyhad (Un-
garn)
Scalettari René aus Miren
Steiner Paul aus Görz
Šuligoj Richard aus Kanal

Terzetta Alois aus Valona (Al-
banien)
Tomšič Alois aus Görz
Velikonja Johan aus Görz
Wodiczka Kurt aus Grathorn
(Steiermark)

III. Klasse A.

Avian Leo aus Cormons
Azzan Zeno aus Viscone
Battig Anton aus Wien (Nieder-
Österreich)
Bocin Marius a. Campolongo
Bottossi Marzell aus Cavenzano
Bramo Josef aus Görz
Brankovič Romildus a. Gradisca
Catinelli Frh. v. Alfred aus Te-
mesvar (Ungarn)
Chierego Nikolaus a. Pirano
Conti Alois aus Triest
Culot Alois aus Görz
Delneri Josef aus Fiumicello
Delpin Alois aus Cervignano
Depicolzuane Donat aus Veglia
De Senibus Josef aus Triest
Devetag Dorinus aus Görz
Fiorentin Josef aus Veglia
Fonzar Edmund aus Görz
Grion Alois aus Capriva
Grion Dante aus Mossa
Grnsovin Anton aus Görz
Gyra Heinrich aus Görz
Huala Alois aus Görz
Jármy Franz aus Debreczin
(Ungarn)
Kljunak Jakob aus Triest

Lindemann Leodold aus Kirch-
heim
Marega Angelus aus Cormons
Marghetich Marius aus Pola
Matievich Franz a. Sušak (Kro-
atien)
v. Michelini Friedrich a. Romans
Nachtigall Franz aus Laibach
(Krain)
Ongaro Karl aus Görz
Pangher Josef aus Cherso
Panzera Franz aus Cormons
Pellis Artur aus Görz
Radig Alois aus Monfalcone
Roman Peter aus Fiumicello
Stirn Florian aus Volosca
Sverzut Jakob aus Ajello
Tomsig Heinrich aus Görz
Tortul Virgil aus Medea
Travan Karl aus Görz
Tuni Johann aus Moraro
Venuti Karl aus Görz
Vidoz Anton aus Görz
Zardini Josef aus Cormons
Zorzut Rudolf aus Cormons
Privatist:
Kuhn Frh. v. Kuhnenfeld Franz
aus Muscoli.

III. Klasse B.

Berginec Franz aus Vrsno
Bratuž Josef aus Görz
Brezigar Albin aus Doberdob
Čebokli Andreas aus Kred
Della Schiava Anton aus Rei-
fenberg

Devetak Alois aus Rubije
Dominko Leopold aus Görz
Grahli Vladimir aus Sveto bei
Komen
Gregorčič Johann aus Vrsno
Jakelj Wenzel aus Rupa

Jakončič Franz aus Görz
 Kandus Franz aus Kamnje
 Kolavčič Rudolf aus Görz
 Kos Anton aus Görz
 Kramar Franz aus St. Peter
Lapanje Raimund aus Bilje
 Manfreda Johann aus Idersko
 Matelič Anton aus Livek
 Merkel Richard aus Komen
 Milost Bogomir aus Triest
 Mozetič Friedrich aus Solkan
 Neuberger Moritz aus Laas
 (Krain)
 Peric Raimund aus Laibach
 (Krain)
 Pertot Philipp aus Nabrežina

Pirker Richard aus Trnovo
 Pitamic Max aus Breginj
 Planišček Leopold aus Pevma
 Podgornik Engelbert aus Görz
 Prinčič Ewald aus Pevma
 Šavle Zyrill aus Čepovan
 Sekula Johann aus Goričane
 (Krain)
 Šfiligoj Josef aus Görz
 Stanič Stanislaus aus Cesta
 Uršič Josef aus Gabrijle
 Vendermin Andr. a. St. Maver
 Žnideršič Anton aus Görz
 Zozek Otto aus Wien (Nieder-
 Österreich)

IV. Klasse A.

Battig Karl aus Wien (Nieder-
 Österreich)
Bauer-Mayer Otto aus Wien
 (Nieder-Österreich)
Bolaffio Josef aus Triest
 Bonetig Adolf aus Fiumicello
 Boschian Kostantin aus Görz
 Brach Johann aus Ajello
 Bregant Alois aus Mariano
Bressan Alois aus Bruma
 Brumat Johann aus Bruma
 Brumat Marius aus Cormons
Cosuh Vinzenz aus Osek
 Češnovar Johann aus Laibach
 (Krain)
 Culot Angelus aus Görz
Culot Anton aus Görz
Falconer Älius aus Gradisca
 Geotti Josef aus Görz

von Gresič Adalbert aus Görz
 Grusovin Josef aus Görz
 Liebezeit v. Burgschwert Karl
 aus Görz
 Müller Erich aus Wien (Nieder-
 Österreich)
 Orlich August aus Cherso
 Roghella Aurel aus Görz
 Rossi Angelus aus Pieris
 Silvestri Valerius aus Capriva
 Stacul Josef aus Medea
 Sternberger Karl aus Theresien-
 stadt (Böhmen)
 Sussig Alois aus Görz
 Tassini Aldus a. Villa Vicentina
 Velcich Josef aus Cherso
 Wieser Theodor a. Tarvis (Kärnt.)
 Zavka Dominik aus Port Said
 (Ägypten)

IV. Klasse B.

Abram Franz aus Vojsčica
 Bajec Ludwig aus Prassberg
 (Steiermark)
 Berlot Josef a. Fiume (Ungarn)
 Besednjak Engelbert aus Görz

Birsa Karl aus Görz
 Bizjak Franz aus Solkan
 Blažica Bogomir aus St. Andrä
Cejan Alois aus Vrtojba
 Faninger Ernst aus Mitterburg

Ferjančič Marius aus Görz
 Gerbic Josef aus Solkan
 Goriup Alois aus Görz
Gruden Franz aus Nabrežina
 Hrobat Hieronymus a. Dobravlje
Košiša Franz aus Görz
 Krapež Jožef aus Otlica
 Laharnar Josef aus Pečine
 Lenardič Michael aus Kojško
 Lutman Friedrich aus St. Andrä
 Lutman Josef aus St. Andrä
Matelič Anton aus Livek
 Mermolja Lambert aus Podgora
 Miklavič Rudolf aus Karfreit
 Milost Johann aus Triest
Nanut Josef aus St. Andrä
 Novinc Josef aus Triest

Pavlica Stanislaus a. Reifenberg
 Pavlin Alois aus Ravnica
 Pertot August aus Nabrežina
 Pirih Anton aus St. Viška gora
 Podgornik Albin aus Banjšice
 Povšič Josef aus Grgar
 Rustja Josef aus Skrilje
 Schwarz Ludwig aus Görz
 Sedej Franz aus Kirchheim
 Slamič Leopold aus Görz
 Stepančič Vladimir aus Temnica
 Štrekelj Daniel aus Komen
 Vidmar Rudolf aus Görz
 Vovk Johann aus Triest
Zorn Anton aus Prvačina
 Zorzut Ludwig aus Medana

V. Klasse A.

Berini Johann aus Ronchi
 Bombig Georg aus Fiume
 (Ungarn)
 Candutti Michael aus Görz
Cecuta Josef aus Lucinico
 Ciben Adelmo aus Cormons
 Cociancig Johann aus Görz
 Cosolo Max aus Begliano
 Culot Karl aus Görz
 Fabbro Marius aus Podgora
 Fillak Peter aus Saciletto
 Flederbacher Josef aus Pola
 Furlani Angelus aus Görz
 Glavac Eduard aus Gradisca
 Gnot Virgil aus Cormons
 Goldnerkreuz Josef aus Görz

Lazzari Humbert aus Muscoli
 Manzini Johann aus Görz
 Mocenigo Anton aus Ajello
 Oliva Edgar aus Wien (Nieder-
 Österreich)
 Patscheider Josef aus Görz
Sirk Paul aus Görz
 Tylli Alois aus Chwalkowitz
 (Mähren)
 Ulian Franz aus Ruda
 Valentinicig Roman aus Albona
Visintin Alois aus Brazzano
 Vranyczany Baron Nikolaus aus
 Ludač bei Agram (Kroatien)
 Zollia Josef aus Görz

V. Klasse B.

Berbuč Alfons aus Kanal
 Birsia Josef aus Görz
 Bitežnik Jožef aus Solkan
 Gruden Ignac aus Nabrežina
 Hackauf Friedrich aus Görz
 Jerkič Franc aus Dobravlje
 Kamušič Josef aus Kožbana

Klanjšček Konrad a. St. Florian
 Koruza Jozef aus Gabrije
 Lavrič Rudolf aus Ober-Ležeče
 (Krain)
 Leban Albin aus Görz
 Mayer Valerian aus Buje
 Milič Johann aus Prosek

Miller Theodor aus Görz
 Munih Zyrill aus Sv. Lucija
 Novak Karl aus Görz
 Orel Viktor aus Avber
 Pahor Peter aus Novelo
 Poberaj Valentin aus Solkan
 Res Alois aus Görz
 Sedej Alois aus Robič

Slokar Franz aus Skrilje
 Šinigoj Josef aus Dornberg
Terčič Franz aus Biljana
 Tomažič Albinn aus Görz
 Trusnovič Rudolf aus Adelsberg
 (Krain)
Velikonja Leonhard aus Dol
 Weber Gabriel aus Baška nova

VI. Klasse.

Bianchi Baron Ferdinand, duca
 di Casalanza aus Rubije
 Calligaris Alfieri a. Monfalcone
 von Claricini Max aus Görz
 Fakin Josef aus Repentabor
 Ferlan Johann aus Volosca
 Francovig Josef aus Görz
Ivančič Adolf aus Karfreit
 Kenda Milovan aus Modrejec
 Kos Emil aus Görz
 Kosovel Max aus Selo
 Kristan Johann aus Trnovo
Lang Robert aus Graz (Steier-
 mark)
 Likar Josef aus Otlica
 Ljuba Siegmund aus Przemyśl
 (Galizien)
 Matievich Karl aus Spalato
 (Dalmatien)
 Matievich Oskar aus Fiume
 (Ungarn)
 Michieli Kaspar aus Turriaco
 Mighetti Anton aus Görz

Morassi Anton aus Görz
 Mrak Zyrill aus Vrata
 Oblaschiak Alois aus Görz
 Pečenko Silvan aus Flitsch
 Pinat Dominik aus Ajello
Pocar Erwin aus Pirano
Ripper Kurt aus Wiesbaden
 (Deutschland)
 Rizzat Alexander a. Fiumicello
 Šfiligoj Konrad aus Medana
 Simčič Johann aus Görz
 Simonit Eugen aus Medea
 Šinkovic Ludwig aus Rappolden-
 kirchen (Nied. Österr.)
 Thömmel Frh. v. Gustav aus
 Belgrad (Serbien)
 Tomsič Josef aus Skopo
 Trdan Hermann aus Pisino
 Velušček Vladimir aus Görz
 Voyk Viktor aus Triest
 Zadro Anton aus Cherso
Zobel Robert aus Pola

VII. Klasse.

Albisser Josef aus Görz
 Angeli Friedrich aus Cormons
 Ballaben Isidor aus Bruma
 Brezigar Friedrich a. Doberdob
Brumen Anton aus Nabrežina
 Butkovič Peter aus Sovodnje
 Camisig Marius aus Görz
 Cavagna Klaudius aus Görz
 Chersich Gnido aus Cherso

Corbatto Josef aus Grado
 Fillak Georg aus Sacileto
Fon Josef aus Srpnenica
Forcešin Johann aus Görz
 Fortunat Ägyptius aus Alexan-
 drien (Ägypten)
 von Gironcoli Franz aus Görz
 Gorkič Friedrich aus Vrtojba
 Grusovin Johann aus Görz

Jarc Franz aus Doberdob
 Jug Josef aus Görz
 Kodrič Johann aus Triest
 Laščak Rudolf aus Kambreško
 Lovrenčič Josef aus Kred
 Michlstädter Emil aus Görz
 Mrevlje Artur aus Sv. Križ
 Pace Graf Marino aus Deutsch-
 landsberg (Steiermark)
 Pahor Philipp aus Vrtojba
 Podberšček Stephan aus Deskle
 Ramusch Rudolf aus Umago

Rebek Alois aus Trnovo
 Rutar Josef aus Görz
 Sedej Ferdinand aus Mernik
 Serravalle Edmund a. Fiumicello
 Spessot Franz aus Farra
 Visintin Anton aus Sdraussina
 Vižintin Desiderius a. Sovodnje
 Zavadlal Michael a. Veliki dol

Privatist:

Graf Khevenhüller-Metsch Franz
 aus Wien (Nied.-Österr.)

VIII. Klasse.

Avian Sixtus aus Ajello
 von Bartolomei Johann aus Ca-
 stelnuovo
 Besednjak Marius aus Görz
 Bratina August aus Otlica
 Bratuž Ernst a. Wien (N.-Öst.)
 Bregant Johann aus Nabrežina
 Brešan Ludwig aus Podgora
Budal Andreas aus St. Andrä
 Collorig Jakob aus Cormons
 Collorig Mihael aus Cormons
 Cosani Robert aus Turriaco
 Falzari Johann aus Mariano
 Favetti Viktor aus Görz
 Gallas Jakob aus Medea
 Godnič Josef aus Komen
 Gorkič Franz aus Vrtojba
 Harrauer Franz aus Sdraussina
 Jakoncig Leo aus Cormons
 Jug August aus St. Florian
 Kazafura Christian aus Ročinj
 Lašič Heinrich a. Male-Žablje
 Lazzari Peter aus Muscoli
 Lazzari Pius aus Muscoli

Lenar Johann aus Hudajužna
 Lenassi Marius aus Görz
 Lestan Wenzel aus Orehovlje
 Lulik Johann aus Haidenschaft
Malaroda Josef a. Staranzano
 Marceglio Franz a. Monfalcone
 Markočič Josef aus St. Andrä
Mauri Anton aus Triest
 Mazzoli Ferruccio a. Monfalcone
 Medeot Demetrius a. S. Lorenzo
 Movia Guido aus Gradisca
 Mreule Karl aus Rubije
 Mrevlje Anton aus Sv. Križ
Pichler Rudolf a. Bielitz (Schle-
 sien)
 Pitamic Eduard aus Tolmein
 Reja Karl aus Biljana
 Rijavec Josef aus Gradisca
 Schönbürg-Hartenstein Prinz v.
 Hieronymus aus Pressburg
 (Ungarn)
 Stecker Georg aus Görz
Vertovec Alois a. Velike Žablje
 Zörrer Ferdinand aus Görz.

XVI. Statistik der Schüler.

	Vorb.-Klasse	GYMNASIALKLASSE																Zusammen
		I			II			III			IV		V	VI	VII	VIII		
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b						
1. Zahl.																		
Zu Ende 1908	42	45 ¹	43	43 ¹	51 ¹	45	28	32	25	29	36	41 ²	37	45	41			541 ⁵

	Vorb.-Klasse	GYMNASIALKLASSE																Zusammen
		I			II			III		IV		V		VI	VII	VIII		
		a	b	c	a	b	c	a	b	a	b	a	b					
Zu Anfang 1908/9	54	53 ²	53	52	39 ¹	35	37	49 ¹	42	31	47	27	30 ¹	39	36 ²	45	616 ⁷	
Während d. Schuljahres eingetreten	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4	
Im ganzen also aufgenommen . .	54	53 ²	53	52	39 ¹	36	37	49 ¹	43	33	47	27	30 ¹	39	36 ²	45	620 ⁷	
Darunter:																		
Neu aufgenommen, und zwar:																		
aufgestiegen . .		50 ²	48	46	37 ¹	36	35	47 ¹	40	33	47	26	30 ¹	39	36 ²	45	597 ⁷	
Repetenten . .	—	3	5	6	2	—	2	2	3	—	—	1	—	—	—	—	24	
Während d. Schuljahres ausgetreten	3	3	10	2	2	—	4	2	5	1	—	—	2 ¹	2	—	1	34 ¹	
Schülerzahl zu Ende 1909 . .	51	50 ²	43	50	37 ¹	36	33	47 ¹	38	32	47	27	28	37	36 ²	44	585 ⁶	
2. Geburtsort (Vaterland).																		
Stadt Görz . . .	1	14	5	16	12	6	10	13	9	9	9	9	7	8	9	5	141	
Sonstiges Küstenland	48	30 ²	35	32	22 ¹	27	16	29 ¹	25	16	36	14	19	22	25	36	384	
Andere österreich. Kronländer	2	5	3	1	1	2	6	2	4	6	1	2	2	5	1 ²	2	43 ²	
Ungarn	—	1	—	1	—	1	1	3	—	—	1	2	—	—	—	1	11	
Ausland	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	6	
Summe . .	51	50 ²	43	50	37 ¹	36	33	47 ¹	38	32	47	27	28	37	36 ²	44	585 ⁶	

	Vorb.-Klasse	GYMNASIALKLASSE												Zusammen			
		I			II			III		IV		V			VI	VII	VIII
		a	b	c	a	b	c	a	b	a	b	a	b				
3. Muttersprache																	
Deutsch	—	3	1	2	2 ¹	—	5	2 ¹	1	6	—	2	—	7	2 ²	2	35 ⁴
Italienisch (Friaulisch)	—	45 ²	—	17	35	—	14	43	—	26	—	24	—	13	15	21	253 ²
Slovenisch	51	1	42	31	—	36	13	—	37	—	47	—	28	15	19	21	290
Serbo-Kroatisch	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	5
Ungarisch	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	51	50 ²	43	50	37 ¹	36	33	47 ¹	38	32	47	27	28	37	36 ²	44	585 ⁶
4. Religionsbekenntnis.																	
Röm.-katholisch	51	50 ²	43	50	36	36	30	46 ¹	38	31	47	27	28	37	35 ²	44	578 ⁵
Evangelisch	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Mosaisch	—	—	—	—	0 ¹	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5 ¹
Summe	51	50 ²	43	50	37 ¹	36	33	47 ¹	38	32	47	27	28	37	36 ²	44	585 ⁶
5. Lebensalter.																	
10 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „	25	12 ¹	7	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 ¹
12 „	14	12	12	19	10	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
13 „	7	18	15	15	9 ¹	7	10	9	9	—	—	—	—	—	—	—	92 ¹
14 „	2	4	7	5	6	15	6	12	8	7	9	—	—	—	—	—	79
15 „	—	3	2	1	8	10	3	12 ¹	9	10	12	7	5	—	—	—	82 ¹
16 „	—	1	—	—	4	1	3	9	10	6	11	6	7	9	—	—	67
17 „	—	—	—	—	—	—	—	3	1	8	12	7	8	11	7	—	57
18 „	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	3	3	3	7	4	4	28
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	8	8	6	29
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	10 ¹	18	31 ¹
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6 ¹	14	21 ¹
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Summe	51	50 ²	43	50	37 ¹	36	33	47 ¹	38	32	47	27	28	37	36 ²	44	585 ⁶
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.																	
Ortsangehörige	3	22	11	27	18	11	13	16	13	15	12	13	13	17	11	14	226
Auswärtige	48	28	32	23	19 ¹	25	20	31 ¹	25	17	35	14	15	20	25 ²	30	359 ⁶
Summe	51	50 ²	44	50	37 ¹	36	33	47 ¹	38	32	47	27	28	37	36 ²	44	585 ⁶

	Vorb.-Klasse	GYMNASIALKLASSE												Zusammen			
		I			II			III		IV		V			VI	VII	VIII
		a	b	c	a	b	c	a	b	a	b	a	b				
7. Klassifikation.																	
a) zu Ende des Schuljahres 1909.																	
Zum Aufsteigen vorzüglich geeignet	12	8	1	6	5	4	3	4	4	6	7	3	2	5	4	6	68
Zum Aufsteigen geeignet	34	30	28	22	21	25	9	33	19	16	34	22	23	29	29	37	387
Zum Aufsteigen im allgemeinen geeignet	—	2 ¹	4	9	7	—	4	7	7	5	4	—	—	—	—	—	50 ¹
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	—	1	2	3	3 ¹	—	2	0 ¹	—	—	—	1	2	—	1	—	16 ²
Zum Aufsteigen nicht geeignet	5	9 ¹	8	10	—	5	5	2	6	5	—	1	1	1	2	—	56 ¹
Zu einer Nachtragsprüfung krankheits- halber zugelassen	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	1	1	0 ¹	1	0 ¹	1	8 ²
Summe	51	50 ²	43	50	37 ¹	36	33	47 ¹	38	32	47	27	28 ¹	37	36 ¹	64	585 ⁶

	Vorb.-Klasse	GYMNASIALKLASSE																Zusammen
		I			II			III			IV		V	VI	VII	VIII		
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b						
b) Nachtrag vom Schuljahre 1906.																		
Wiederholungsprüfungen waren bewillige	—	6	4	9	4	6	2	3	3	4	2	3	2	—	—	—	48	
Entsprochen haben	—	5	3	8	4	6	2	2	2	3	2	1	2	—	—	—	40	
Nicht entsprochen haben oder nicht erschienen sind	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	8	
Darnach ist das Endergebnis für 1908																		
Erste Fortgangs- klasse mit Vorzug	1	4	6	6	6	3	5	5	4	5	2	4	3	7	8	68		
Erste Fortgangs- klasse	25	33 ¹	27	27 ¹	41 ¹	36	22	24	16	23	3	30 ²	33	38	33	414 ⁵		
Zweite Fortgangs- klasse	2	3	5	7	3	4	—	1	2	—	2	3	1	—	—	31		
Dritte Fortgangs- klasse	4	4	5	2	1	2	—	1	2	—	—	2	—	—	—	19		
Ungeprüfte blieben	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	1	2	—	—	—	9		
Summe	42	45 ¹	43	43 ¹	51 ¹	45	28	32	25	29	36	41 ¹	37	45	41	541 ⁵		

7. Klassifikation

a) zu Ende des Schuljahres 1907

Zum Aufsteigen
vorzüglich geeignet
Zum Aufsteigen
geeignet
Zum Aufsteigen
im allgemeinen
geeignet
Zu einer Wiederholungsprüfung
gelassen
Zum Aufsteigen
nicht geeignet
Zu einer Nachprüfung
krankheitshalber zugelassen

Summe

b) Nachtrag
Schuljahre 1908

Wiederholungen waren
willige
Entsprochen
Nicht entspro
haben oder
erschienen sind
Darnach ist
Endergebnis
1908

Erste Fortga
klasse mit Vo
Erste Fortga
klasse
Zweite Fortga
klasse
Dritte Fortga
klasse
Ungeprüfte blie

Summe

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W K Y M C

		E				Zusammen
		V	VI	VII	VIII	
a	b					
3	2	5	4	6	68	
2	23	29	29	37	387	
						50 ¹
1	2		1		16 ²	
1	1	1	2		56 ¹	
1	0 ¹	1	0 ¹	1	8 ²	
7	28 ¹	37	36 ¹	64	585 ⁶	

		E				Zusammen
		V	VI	VII	VIII	
3	2					48
1	2					40
2						8
4	3	7	8	68		
30 ²	33	38	33	414 ⁵		
3				31		
2				19		
2				9		
1 ¹	37	45	41	541 ⁵		

